

Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

31. Jahrgang / Nr. 92 • Juni 2021

# SCHAU KASTEN

Bürgermagazin  
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Wird neugestaltet – Sossauer Straße



Musizieren in der Pandemie

DINGOLFINGER bewegt

## DINGOLFINGER STADTGUTSCHEIN

25€

50€

DINGOLFINGER STADTGUTSCHEIN

25€

50€

25€ - 44€ erhältlich im Rathaus und im Bruckstadel

Oder online mit Wunschbetrag selber gestalten über 55 Abschnitten

Alle teilnehmenden Betriebe und Infos unter [www.dingolfing-bewegt.de](http://www.dingolfing-bewegt.de)

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Wie gerne hätte ich Ihnen in diesem Vorwort das Dingfest angekündigt. Es wäre so schön gewesen, wieder gemeinsam am Marienplatz zu feiern und auf unsere schöne Stadt anzustoßen. Doch leider kann das Fest aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr nicht stattfinden.

Nach wie vor hat uns das Virus immer noch im Griff und der Kampf gegen das Corona-Virus und seine Mutationen zieht sich hin. Ich verstehe jeden, dem langsam die Geduld ausgeht. Wir alle sehnen uns nach mehr Normalität.

Das Corona-Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Familien warten dringend auf Entlastung, Gastronomen und Einzelhändler sorgen sich um ihre Existenz. Der mangelnde physische Kontakt mit Familie und Freunden und der eingeschränkte Bewegungsspielraum ist eine weitere Belastung.

Angesichts der Bedrohung durch das Corona-Virus müssen restriktive Maßnahmen ergriffen werden, das ist klar. Die angeordneten Maßnahmen und Regeln sollten aber nachvollziehbar, verhältnismäßig und verlässlich sein. Das Hin und Her bei den Corona-Regeln überfordert viele Bürger. Was gilt ab welchem Inzidenzwert und was ist noch erlaubt, was nicht?

Auch die andauernden Diskussionen um die Wirksamkeit, Verfügbar-

keit und möglichen Nebenwirkungen der Impfstoffe tragen auch zur Unsicherheit bei.

Krisen sind Ausnahmezeiten. Doch irgendwann sind sie vorbei. Das gibt Hoffnung.

Umso wichtiger ist es, dass wir uns gegenseitig unterstützen. Nur gemeinsam können und werden wir die Pandemie meistern.

Was können wir tun, was sollten wir tun?

Wir können zum Beispiel den örtlichen Einzelhandel und die Gastronomie mit lokalen Einkäufen und Gaststättenbesuchen, sofern dies wieder zulässig ist, unterstützen. Diese Unternehmen sind essenziell für eine lebendige und lebenswerte Stadt. Es lohnt sich unbedingt, diese Vielfalt und Kompetenz zu erhalten und zu fördern.

Auch das Miteinander gilt es zu stärken. Die vielen sozialen Kontakte, welche während des Lockdowns nicht gepflegt werden konnten, sind für die Gesellschaft von höchster Bedeutung. Hier möchte ich im Besonderen das Kultur- und Vereinsleben nennen, was unsere Stadt so vielfältig und lebenswert macht.

Auch wenn die Corona-Pandemie aktuell sowohl medial als auch im Bewusstsein vieler Menschen im Vordergrund steht, gibt es für die Stadt Dingolfing auch außerhalb dieses Themenkomplexes viele weitere wichtige Themenfelder und keinen Stillstand. Die Stadt muss auch in Corona-Zeiten den Betrieb aufrecht erhalten und die Aufgaben erfüllen.

Um Dingolfing auf einen guten Weg zu bringen und positiv zu entwickeln, sind kontinuierlich Investitionen nötig. Und die Stadt investiert – trotz Corona. Wichtige Projekte, etwa in den Bereichen Straßen- und Radwegbau, Digitalisierung der Schulen oder dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) hat die Stadt Dingolfing in diesem Jahr angestoßen oder werden fortgeführt. Dies sind notwendige Investitionen in die Zukunft.

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt immer noch beachtliche 162 Mio. Euro. Trotz des unerwarteten Rückganges der Steuereinnahmen ist aufgrund des hohen Rücklagenbestandes auch weiterhin keine Kreditaufnahme zur Abwicklung des städtischen Haushaltsplanes notwendig. Die Stadt bleibt schuldenfrei.

Ein Gesamtblick auf unsere Haushaltssatzung zeigt, dass wir insgesamt und in allen Bereichen wieder einen sehr gut strukturierten Haushalt gestalten konnten.

In dieser Ausgabe des Schaukastens können Sie sich hierüber gewohnt kompetent und umfassend informieren.

Ich wünsche Ihnen trotz der widrigen Umstände aufgrund der Pandemie eine hoffentlich angenehme und kurzweilige Lektüre.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund.

Ihr

Armin Grassinger  
1. Bürgermeister



**BUCH DEIN TICKET ONLINE**  
und hole Dir alle Infos auf [www.caprima.de](http://www.caprima.de)

Caprima • Stadionstraße 44 • 84130 Dingolfing • 08731 4614 • [caprima@dingolfing.de](mailto:caprima@dingolfing.de)

### IMPRESSUM

Der „Dingolfinger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte.

*Herausgeberin:* Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Armin Grassinger

*Redaktion:* Stadtverwaltung Dingolfing,  
Postfach 13 40, 84124 Dingolfing  
Telefon: 08731 / 501-0  
Email: [schaukasten@dingolfing.de](mailto:schaukasten@dingolfing.de)

*Auflage:* 10.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

*Druck:* Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

## Stadt investiert in Schulen

### Stadt bringt Digitalisierung der Schulen voran

Bereits vor Corona war die Digitalisierung an Schulen ein wichtiges Thema in der Politik. Die digitale Schule ist eine gewaltige Zukunftsaufgabe für Staat und Kommunen und es ist eine Aufgabe mit Bedeutung für die gesamte Gesellschaft. Digitale Medien und ihre Nutzung sind ein wichtiger Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Dass digitale Bildung in den Schulalltag integriert werden muss, ist unstrittig. Im Mai 2019 brachten Bund und Länder deshalb den DigitalPakt Schule auf den Weg, der für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen sollte. Mit dem Digitalpakt stoppte das Land Bayern allerdings sein erst im Jahr zuvor aufgelegtes Förderprogramm zur IT-Ausstattung der Schulen. Die berechtigten Erwartungen der Schulen und Kommunen, dass die Bundesmittel die Landesmittel aufstocken und aus beiden Töpfen heraus die Beschaffung der IT-Ausstattung nahtlos weiterlaufen kann, wurden leider enttäuscht. Die Stadt Dingolfing konnte sich durch eine rasche Antragstellung noch Mittel aus der mittlerweile eingestellten Landesförderung sichern. Damit stehen der Stadt zum weiteren Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an den städtischen Schulen aktuell folgende Förderbudgets zur Verfügung:

**Digitalbudget (digitales Klassenzimmer): 96.533,00 Euro**

**DigitalPakt: 444.835,00 Euro**

Das Hauptamt hat zusammen mit den Schulen den Ausstattungsbedarf ermittelt. Die Ausschreibung umfasst die Lieferung von fabrikneuen Systemen inkl. benötigter Software und Zubehör. Alle in der Ausschreibung geforderten System- und Leistungsmerkmale müssen dem aktuellen Votum 2020 des Beraterkreises zur IT -Ausstattung von Schulen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus entsprechen.



Beschafft wurden in drei Losen u.a. 51 E-Screens, 131 Notebooks, 84 Tablets, 31 Großbildmonitore, 32 PC-Systeme, 32 Monitore, 31 Dokumentenkameras und 6 Tabletkoffer. Hinzu kommt diverses Zubehör wie z.B. Drucker. Als weitere Dienstleistung sind u.a. folgende Arbeiten gefordert: Lieferung, Installation und Montage der neuen Hardware, Aufspielen der Software, Einweisung der Systemadministratoren und Entsorgung der Verpackungen.

Die Gesamtsumme für die Beschaffungen beläuft sich auf rund 510.000 Euro. Der Fördersatz beträgt höchstens 90 Prozent der zwendungsfähigen Ausgaben, so dass bei der Stadt Dingolfing ein Eigenanteil von etwa 51.000 Euro verbleibt.

Mit der umfangreichen Beschaffung wird die gute IT-Ausstattung der Schulen erweitert und optimiert. Ziel der Stadt Dingolfing als Sachaufwandsträger ist es, eine zeitgemäße und pädagogisch sinnvolle IT-Ausstattung an allen Schulen bereitzustellen.

Doch mit dem Coronavirus kam es auch hier zu Änderungen: Die Anforderungen änderten sich praktisch von einem Tag auf den anderen und machten den Einsatz mobiler Endgeräte für die Schüler zu Hause im Fernunterricht oder Homeschooling notwendig. Dies hat jedoch zur Folge, dass Schülerinnen und Schüler

ohne eigenes geeignetes Endgerät möglicherweise "abgehängt" werden könnten. Über das „Sonderbudget Leihgeräte“ des Freistaats Bayern wurden daher Leihgeräte für bedürftige Schüler beschafft. Kosten rund 45.000 Euro.

Die Stadt Dingolfing beteiligt sich auch an dem Sonderbudget Lehrerdienstgeräte des Freistaates Bayern. Hierfür stehen der Stadt Dingolfing 63.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. In Abstimmung mit den Schulen sollen 70 Geräte samt Zubehör beschafft werden.

### Stadt investiert in Luftreinigungsgeräte für Schulen – Saubere Luft für die Grundschulen und die Mittelschule

Die Stadt Dingolfing hat 80 mobile Luftreinigungsgeräte für die Schulen, bei welchen die Kommune Sachaufwandsträger ist, beschafft. Die neuen Luftreinigungsgeräte dienen zur Filterung der Raumluft in den Klassenzimmern, damit das mögliche Infektionsrisiko gemindert wird. Neben dem grundlegenden Hygienekonzept, Stoßlüften, der regelmäßigen Testung und der Impfung sind die Luftreinigungsgeräte ein weiterer wichtiger Baustein, um die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht nachhaltig zu schützen. Bürgermeister Armin Grassinger zeigte sich bei der Anlieferung der Geräte zufrieden. „Die Anschaffung von

hochwertigen mobilen Luftreinigungsgeräten für unsere Klassen bedeuten zusätzliche Sicherheit für unsere Schülerinnen, Schüler und das Lehrpersonal. Die Stadt Dingolfing zeigt einmal mehr, dass ihr die Schule und ihre Kinder wichtig sind“, so der Bürgermeister. Ein lei-



Luftreiniger an der Grundschule Altstadt

ser Betrieb war wichtiges Beschaffungskriterium, damit der Unterricht nicht durch Betriebsgeräusche gestört wird. Für die Schulen stehen zwei unterschiedliche Modelle zur Verfügung: Ein größeres, eher für den ortsfesten Einsatz und ein bewegliches Gerät mit Rollen, das auch bei Veranstaltungen in der Aula oder Turnhalle zum Einsatz kommen kann.

Die Gesamtkosten liegen bei ca. 322.000 Euro. 95.850 Euro übernimmt der Freistaat Bayern. Dabei

galt es schnell zu handeln, da die Förderung im „Windhundprinzip“ entschieden wurde, d.h. die Förderung erfolgte in der Reihenfolge des Eingangs der Anträge bei den Regierungen, solange Fördermittel zur Verfügung stehen.

Schon zuvor erhielten alle städtische Schulen und Kindertageseinrichtungen CO<sub>2</sub>-Sensoren im Wert von rund 23.000 Euro. Die Geräte zeigen an, wann der Raum gelüftet werden muss. Die Stadt Dingolfing profitierte auch hier von der „Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften“ in Höhe von 8.687 Euro.

### Neue Schulbuslinie im Baugebiet Ennser-Straße

#### Fertigstellung des dritten Bauabschnittes führt zu Pflichtbeförderung.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurde das Schulbusnetz der Stadt Dingolfing um eine zusätzliche Linie erweitert. Durch die Einführung dieser Linie ist nun auch das neue Baugebiet an der Ennser Straße miteingebunden.

Der Fahrplan der neuen Linie:

Uhrzeit	Haltestelle
07:20 Uhr	Ennser-Straße / Hotel Palko
07:24 Uhr	Einmündung St. 2074 / Gerhart-Hauptmann-Straße
07:28 Uhr	Heinrich-Heine-Straße
07:30 Uhr	Gerhart-Hauptmann-Straße
07:40 Uhr	Grundschule St. Josef

Die Rückfahrten erfolgen um 11:20 Uhr, 12:15 Uhr, 13:00 Uhr und um 16:00 Uhr.  
Eine Rückfahrt von der Mittelschule erfolgt lediglich um 13:00 Uhr.

Die Erweiterung des Schulbusnetzes war aufgrund der zunehmenden Fertigstellung der einzelnen Wohnhäuser im dritten Bauabschnitt für die Stadt Dingolfing als Sachaufwandsträger verpflichtend. Gemäß der Verordnung über die Schülerbeförderung besteht diese Beförderungspflicht für Schulkinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4, soweit der Schulweg mehr als zwei Kilometer beträgt. Ab der 5. Jahrgangsstufe besteht die Pflicht zur Beförderung, soweit der Schulweg mehr als drei Kilometer beträgt. Die neue Linie wird durch das Busunternehmen Pellkofer bedient und kann sowohl von Schulkindern der Grundschule St. Josef, als auch von Mittelschülern benutzt werden.

Schüler-Fahrausweise für die freiwillige Schülerbeförderung können für 16,00 Euro pro Monat im Rathaus, Zimmer 25 erworben werden. Fahrausweise für die Pflichtbeförderung werden durch die Schule direkt an die betroffenen Schülerinnen und Schüler ausgehändigt.

Weitere Informationen zum Thema Schülerbeförderung Grund- und Mittelschule erhalten Sie unter Tel.: 08731/501-156.

### Herr Bürgermeister Armin Grassinger lädt ein zu einer

## Bürgersprechstunde

am Dienstag, 6. Juli 2021 im großen Sitzungssaal des Rathauses

Im Rahmen einer Bürgersprechstunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing persönliche Fragen an Herrn Bürgermeister Grassinger stellen. Terminvergaben dazu erfolgen im ½-Stunden-Takt und können telefonisch unter 08731/501122 vereinbart werden. Es wird gebeten, dass sich nur Einzelpersonen anmelden. Termine gibt es von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Anfragen schriftlich bei der Stadt Dingolfing einzureichen (Fax: 50133121 oder E-Mail: [hauptamt@dingolfing.de](mailto:hauptamt@dingolfing.de))

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Infektionsschutzmaßnahmen (Maske, Testpflicht usw.) sind einzuhalten. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt zeitnah.



# Jugendzentrum Dingolfing

## Jugendarbeit – Social Media – Neue Mitarbeiter – Termine



Die Corona-pandemie beeinflusst die Arbeitsweise von uns allen, insbesondere derer, für welche Parteienverkehr der Regelfall ist.

So wird auch die Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zurzeit stark erschwert. Wir aus dem Jugendzentrumsteam, seit Kurzem ergänzt durch das Team der Jugendarbeit (Stadtjugendpflege), haben uns Gedanken gemacht, wie wir weiter unserem Auftrag nachkommen können und arbeiten zurzeit mit drei angepassten Verfahren:

### Einzelfallberatung

Wir bieten den Jugendlichen an, sich mit konkreten Problemen an uns zu wenden. Mit diesen vereinbaren wir Einzelberatungstermine und bemühen uns, sie dabei zu unterstützen, im aktuellen Kontext ihre Schwierigkeiten zu lösen. Wir haben in letzter Zeit beim Übergang ins Berufsleben, schulischen Problemen, Problemen im familiären Kontext und in vielen weiteren, teils schwerwiegenden, psychosozialen Lagen Jugendliche beraten und unterstützt.

### Nachgehende Kontaktarbeit

Seit Jahresbeginn bemühen wir uns, die Jugendlichen, sozusagen in umgekehrten Modus zum offenen Betrieb, draußen an ihren üblichen Plätzen, ihrer Lebenswelt, anzutreffen. So versuchen wir bestehende Kontakte zu erhalten und zu pflegen, manchmal können wir auch neue knüpfen. Dabei konzentrieren wir uns darauf zu erfahren, wie es den Jugendlichen geht, welche Sorgen sie haben, was in ihren Peergruppen vor sich geht. Wir zeigen unsere Präsenz, halten das Versprechen aufrecht, dass unter besseren Pandemiebedingungen unsere Einrichtungen wieder öffnen und sind solidarisch mit der Dingolfinger Jugend.

### Social Media – DER Kanal als Zugang zu den Jugendlichen

In Zeiten von Corona sind die sozia-

len Medien für die Mitarbeiter des Jugendzentrums ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit, denn die Kontaktarbeit liegt weitgehend brach.

Noch wichtiger als zuvor ist es nun aus den Gewohnheiten der Kinder und Jugendlichen zu lernen und da gehören das Internet und seine Möglichkeiten natürlich dazu.

So ist auch das Team des Jugendzentrums fast täglich mit spannenden und lehrreichen Postings dabei. Zuletzt konnte z.B. durch eine Fotochallenge große Teilnahme und tolles Feedback erreicht werden.

Hier konnten die Jugendlichen ihre Ortskenntnisse unter Beweis stellen, indem sie anhand von Fotos bestimmte Orte in Dingolfing richtig erkennen und mit einem Selfie als Beweis dokumentieren musste. Momentan gestaltet das Team eine präventive Aufklärung zum Thema Medien. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen via Instagram und Facebook durch 10 verschiedene Themenpunkte geführt und geschult. Angereichert mit viel Wissen, aber auch Spaß durch Comics, Filme und interaktive Quiz.

Das Team des Jugendzentrums wünscht allen eine gesunde Zeit und hofft auf ein baldiges Wiedersehen im JUZ.

### Neue Mitarbeiter im Juz

Hi, ich bin der Flo, bin 31 Jahre alt und ab März der vierte Hauptamtliche



Flo Strigl, Sozialpädagoge B.A.

im JuZ Dingolfing und Get 2Gether. Ich habe Soziale

Arbeit in Landshut studiert und die letzten 5 Jahre in München gelebt, wo ich ein zweites Studium in Fotografie abgeschlossen habe. Ich freue mich, wieder in meiner alten Heimat und Teil des JuZ-Teams zu sein. In meiner Freizeit (bzw. nebenberuflich) fotografiere ich viel, bin viel mit meinem Hund draußen, mache was mit meinen Freunden oder gehe ins Fitti (das hoffentlich bald wieder aufmacht). Ich freue mich, euch alle bald kennenzulernen. Spätestens wenn unser JuZ wieder öffnen darf.

Euer Flo

Grüß euch, ich bin der Felix, 26 Jahre alt. Ab diesem Februar bin ich der dritte Hauptamtliche in eurem JuZ Dingolfing und im Get2 Gether. Ich habe in Regensburg studiert und



Felix Heitzer, Sozialpädagoge B.A.

komme aus dem LK Straubing-Bogen, wo ich auch zur Schule gegangen bin. Ich bin ganz frisch in der Jugendarbeit und freue mich an ein so cooles Jugendzentrum gekommen zu sein.

Als Hobby und früher Schulfach habe ich schon in einer ganzen Reihe von Theatergruppen und –stücken mitgespielt, außerdem spiele/schreibe/leite ich in meiner Freizeit Pen & Paper Rollenspiele (Tischrollenspiele). Ansonsten freue ich mich schon darauf euch zu treffen, spätestens, wenn wir endlich wieder rich-

tig öffnen können. Eure Interessen und Anliegen sind mir sehr wichtig, deswegen könnt ihr mich darauf immer gerne ansprechen.

### Ferienprogramm

Die Durchführung des jährlich stattfindenden Dingolfinger Sommerferienprogramms ist auch in diesem Jahr wieder für die großen Ferien – also im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 13. September – geplant. Dieses Angebot erfreut sich ja bekanntlich anhaltend zunehmender Beliebtheit bei den Dingolfinger Kindern und Jugendlichen und ist gerade zu Zeiten von Corona umso wichtiger für sie. Dank der Mitwirkung vieler Vereine und anderer Gruppen und Institutionen konnte in jedem Jahr immer wieder ein umfangreiches und vielseitiges Ange-

bot zusammengestellt werden, auch 2020. Wir hoffen sehr, dass dies in diesem Jahr auch wieder gelingt.

#### Wichtige Termine:

Anmeldestart: 14.06.21

Anmeldefrist: 01.07.21

Auslosung: 02.07.21

**"Hackedicht - Oder was?"** – das mitreißende Bühnenprogramm des aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielers Eisi Gulp muss für dieses Jahr leider abgesagt werden.

Mit großer Freude hätte der Suchtarbeitskreis (AOK, Jugendzentrum Dingolfing, Katholische Erwachsenenbildung, Katholische Jugendstelle, Kommunale Jugendarbeit, Kreisjugendring, Polizei und Suchtberatung im Landratsamt) sowie die Stadt Dingolfing im Mai die "Ak-

tionstage Sucht 2021" veranstaltet. Doch aufgrund des momentanen Inzidenzwertes und den damit verbundenen Coronamaßnahmen können die Aktionstage in diesem Jahr leider nicht stattfinden.



Eisi Gulp

Die Aktionstage mit Eisi Gulp werden daher mit großer Zuversicht auf 2022 verlegt, wenn möglich. Großer Dank geht an alle Beteiligten, die an der Planung und Gestaltung der diesjährigen Aktionstage mitgewirkt haben.

Die Aktionstage mit Eisi Gulp werden daher mit großer Zuversicht auf 2022 verlegt, wenn möglich. Großer Dank geht an alle Beteiligten, die an der Planung und Gestaltung der diesjährigen Aktionstage mitgewirkt haben.

## Das Konzert für alle Sinne

Konzerte der ganz besonderen Art wird es von Freitag, 2. Juli bis Sonntag, 11. Juli im Caprima geben: Mit Einbruch der Dunkelheit wird die parkähnliche Anlage im Caprima bei klassisch romantischen Klängen in ein Lichtermeer getaucht. Bäume, Sträucher, Blumen und Wiesen erscheinen in mannigfaltigem Farben- und Lichterspiel – abgestimmt auf die Musik. Wunderbare bekannte, stimmungsvolle, romantische Lieder durch alle Epochen klassischer Musik, vom Barock bis zur Moderne – von Bach bis Barber. Nichts Experimentelles, nichts Schräges, einfach nur schöne Musik zu wunderbarem Licht.

„Erfinder“ des Lichtkonzerts ist Florian Jochum von „lichtkonzert.de“ zusammen mit seinem Partner für Lichttechnik Martin Berger aus Eggenfelden. Im vergangenen Jahr haben sie das Konzert schon sehr erfolgreich unter anderem in Eggenfelden aufgeführt. „Hier geht es nicht darum, Scheinwerfer irgendwie blinken zu lassen. Wir haben für jedes Musikstück eine eigene Idee und Lichtchoreographie entwickelt“, erklärt Jochum und ergänzt: „die Bäume und Sträucher werden zu unseren Tänzern“.

Das Lichtkonzert ist ein Picknickkonzert. Die Besucher nehmen sich ihre Sitzgelegenheiten wie Stühle oder Picknickdecken selber mit. Ebenso ist es möglich Wein, Bier, Getränke oder einen Happen zu Essen selber mitzubringen. Der Kiosk im Caprima wird aber auch geöffnet haben.

Nachdem es keine Bühne gibt und die Bäume und Sträucher quer durch den Park beleuchtet werden, ist das Spannende, dass jeder Besucher einen anderen Blick hat, also jeder seine eigene Show bekommt. Mit den über 70 aufgestellten Scheinwerfern und dem Top-Soundsystem, wird es überall etwas zu



sehen und zu hören geben und jeder hat sozusagen einen Platz in der ersten Reihe.

Einlass ist bereits um 20 Uhr, dann ist Zeit zu picknicken, zu plaudern und die Stimmung des bereits beleuchteten Parks aufzunehmen. Mit Einbruch der Dunkelheit gegen 22 Uhr beginnt dann das Lichtkonzert, das eine gute Stunde dauern wird. Anschließend können sich die Besucher noch weiter im Caprima-Park aufhalten und gerne noch ein Gläschen trinken.

Die Veranstaltung wird wohl auf eine coronabedingte Besucherzahl begrenzt sein, diese wird den aktuellen Auflagen angepasst. Bitte informieren Sie sich über die dann möglicherweise geltenden Auflagen. Damit aber möglichst viele Menschen in den Genuss dieses einzigartigen Lichtkonzerts kommen können, wird es sieben Aufführungen geben. Geplant sind die Lichtkonzerte im Caprima am:

**Freitag, 2. Juli; Samstag, 3. Juli; Sonntag, 4. Juli; Mittwoch, 7. Juli; Freitag, 9. Juli; Samstag, 10. Juli und Sonntag, 11. Juli**

Witterungsbedingt kann es Verschiebungen geben, bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen.

# Der Dingolfinger Stadtgutschein ist da!

Ein Gutschein für alle: Bereits mehr als 60 teilnehmende Geschäfte

Ob Online-Gutschein oder klassische Gutscheinkarte: Dingolfing kann ab sofort verschenkt werden. Mit dem Dingolfinger Stadtgutschein wird das Angebot von Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistern und vielen weiteren Geschäften in einem einzigen Gutschein vereint und lädt so zum Einkaufen in der Kreisstadt ein. Der Gutschein ist online unter

[www.dingolfing-bewegt.de](http://www.dingolfing-bewegt.de)

sowie im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, und im Rathaus, Zimmer 27, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, erhältlich und in einer Vielzahl von Betrieben einlösbar.

Wer auf der Suche nach einem passenden Geschenk zu Geburtstagen, Hochzeiten oder Jubiläen ist, landet mit dem Dingolfinger Stadtgutschein bestimmt einen Volltreffer. Denn der Beschenkte kann selbst entscheiden, wo der Gutschein ausgegeben wird – aktuell beteiligen sich über 60 verschiedene Geschäfte am Gutscheinsystem und bieten so eine große Angebotsvielfalt. Da der Gutschein teileinlösbar ist, ist der Beschenkte nicht an ein Geschäft gebunden, sondern kann jeden beliebigen Wert des Gutscheins in allen teilnehmenden Betrieben einlösen.

„Mit seinen zahlreichen Einzelhändlern, diversen Restaurants und Cafés und vielzähligen Dienstleistern bietet Dingolfing eine große Angebotsvielfalt – die haben wir im Stadtgutschein vereint“, erklärt Armin Grassinger, Bürgermeister der

Stadt Dingolfing. „Wer auf der Suche nach einem Geschenk ist, kann mit dem Stadtgutschein nichts falsch machen – und ganz nebenbei wird die Kaufkraft vor Ort gebündelt und so die lokale Wirtschaft unterstützt.“



Der Stadtgutschein kann im Wert von 25 Euro, 50 Euro, 100 Euro und 44 Euro im Rathaus und im Informationszentrum im Bruckstadel erworben werden. Neben der Gutscheinkarte gibt es auch die Online-Variante: einfach auf [dingolfing-bewegt.de](http://dingolfing-bewegt.de) einen frei wählbaren Wunschbetrag eingeben, mit einem individuellen Foto bestücken, kaufen, direkt ausdrucken und verschenken. Der Gutschein ist somit auch ideal als Last-Minute Geschenk geeignet.

Auch für Unternehmen ist der Stadtgutschein eine interessante Alterna-

tive: Der 44-Euro-Gutschein kann als steuerfreie Sachzuwendung genutzt werden und ist daher besonders für Geschenke eines Arbeitgebers an seine Mitarbeiter geeignet. „Damit kann das Einkaufsvolumen im Gutscheinnetzwerk um ein Vielfaches erhöht werden“, betont Julia Schmid vom Stadtmarketing.

Für die Annahmestellen ist das Gutscheinsystem ebenso simpel und unkompliziert wie für die Gutscheinutzer. Es müssen keine angenommenen Gutscheine zusammengezählt und in Rechnung gestellt werden. „Das digitale Gutscheinsystem ist für alle Beteiligten mit wenig Aufwand verbunden“, erklärt Corinna Schwimmbeck vom Stadtmarketing. Derzeit gibt es über 60 Annahmestellen mit einem breiten Angebot. Jeder Dingolfinger Einzelhändler, Gastronom oder Dienstleister kann am Stadtgutschein teilnehmen. „Je mehr mitmachen und je vielfältiger die Einlösemöglichkeiten, umso attraktiver ist der Stadtgutschein“, so Bürgermeister Grassinger. Wer Interesse hat, kann sich per Mail an [stadtmarketing@dingolfing.de](mailto:stadtmarketing@dingolfing.de) wenden und findet auf [www.dingolfing-bewegt.de](http://www.dingolfing-bewegt.de) weitere Informationen. Die Teilnahme lohnt sich. Denn Gutscheine sind seit Jahren beliebte Geschenke. Mit dem Stadtgutschein kann die regionale Kaufkraft gebunden und Dingolfing als starke Einkaufsstadt positioniert werden.

Weitere Informationen zum Dingolfinger Stadtgutschein unter: [www.dingolfing-bewegt.de](http://www.dingolfing-bewegt.de)

## Achtung Hundebesitzer – Beseitigung von Hundekot

Die Stadt Dingolfing stellt für Hundebesitzer kostenlos Tüten zur Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Diese finden Sie in den extra aufgestellten Hundebutelstationen, verteilt im ganzen Stadtgebiet. Zusätzlich können Sie die Beutel auch im Rathaus, Zi. 11 abholen. Die Beutel sind keine Selbstverständlichkeit, sondern sollen aktiv dazu beitragen, die vorgeschriebene Beseitigung der Hinterlassenschaften durch Hundehalter zu fördern. Nach der städtischen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind die Verunreinigungen durch Hundekot, insbesondere von Straße und Gehsteig unverzüglich und ohne Aufforderung vom Hundeführer zu beseitigen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße belegt werden. Auch der Garten anderer Mitbürger oder eine landwirtschaftlich genutzte Fläche ist keine Hundetoilette. Bedenken Sie in diesem Zusammenhang die Gesundheitsgefährdung, die vom Hundekot für Mensch (insbesondere für Kinder) und Tier ausgeht.

## 5 Jahre Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) in Dingolfing

Seit nunmehr fünf Jahren arbeiten, lehren und forschen an der Außenstelle der Hochschule Landshut vier Professoren gemeinsam mit ihren Mitarbeiter\*innen unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Markus Schneider an den Themen Intelligente Produktionslogistik, Lean Management sowie Digitalisierung und Industrie 4.0. Das Gebäude wurde von der Stadt Dingolfing erbaut und 2016 eröffnet.

Das Ziel des TZ PULS ist es, durch gemeinsame Forschung mit der Industrie sowie Wissenstransfer von Innovationen und Best Practices aus Produktion und Logistik die Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig zu stärken.

### Gemeinsam Zukunft produzieren

Das Motto des TZ PULS lautet: Gemeinsam Zukunft produzieren. Doch was bedeutet dies konkret? Das TZ PULS stützt sich auf drei Säulen: Lehre, Netzwerk und Forschung.

Zwei berufsbegleitende Masterstudiengänge sowie Praktika aus Regelstudiengängen der Hochschule Landshut finden am Standort Dingolfing statt. Das TZ PULS spezialisiert sich also auf Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum Netzwerk des TZ PULS gehören mehrere Gruppen: Die Fabrikaurüster, aktuell über 25 Partnerunternehmen, decken die gesamte Bandbreite der Produktionslogistik ab. Die Anwenderunternehmen stellen aufgrund praktischer Problem- und Fragestellungen klar formulierte Anforderungen an Prozesse, Technologien und Produkte der Produktionslogistik, die in die



### Gemeinsam Zukunft Produzieren

Forschung am TZ PULS eingehen. Diese bilden zusammen mit der Stadt Dingolfing und der Hochschule Landshut einen Beirat und stehen dem TZ PULS in beratender Funktion zur Seite. Weitere Kooperationspartner aus der Wirtschaft beteiligen sich aktiv in Forschungs- und Transferprojekten. Das TZ PULS zieht auch wissenschaftliche Partner mit Zugang zu den aktuellsten technischen Lösungen im Bereich Industrie 4.0 und Digitalisierung hinzu, um das Technologie- und Leistungspotenzial für radikale Innovationen in der Produktionslogistik zu nutzen.

Im Bereich der Forschung gibt es aktuell vier Förderprojekte am TZ PULS:

- Kompetenznetzwerk Intelligente Produktionslogistik (KIP)
- PRocess INnovation CEnter (PR|IN|CE)
- Montagesystem 2025
- KIProLog – KI in der Produktionslogistik

### Die Lern- und Musterfabrik

Auf rund 900 m<sup>2</sup> Fläche bildet die Lern- und Musterfabrik des TZ PULS eine komplette interne







Wertschöpfungskette von Wareneingang bis zum Versand ab. Zum Wertstrom zählen der Wareneingang, eine Lager- und Kommissionierzone, drei Fertigungsbereiche, die über Supermärkte an eine Montagezelle angebunden sind, und der Wareneingang.

Im Mittelpunkt stehen die Prozesse der Lagerung, der internen Materialbereitstellung, der Anordnung der Struktureinheiten und der Steuerung des Produktionssystems. Neben der logistischen Hardware setzt das TZ PULS Softwaresysteme zur Steuerung und Kommunikation sowie zur Untersuchung und Optimierung von Prozessen ein und integriert Mensch-Maschine-Schnittstellen, um logistische Abläufe effizienter zu organisieren.

Interessierten Unternehmen bietet das TZ PULS eine kostenlose Führung durch die Lern- und Musterfabrik, zu der man sich auf der Homepage anmeldet.

### Entwicklung

Die Anzahl der Mitarbeiter\*innen hat sich in den letzten fünf Jahren fast verdreifacht. Aktuell arbeiten 17 fest- und projektangestellte Mitarbeiter\*innen am TZ PULS. Zudem unterstützen studentische Hilfskräfte das Team.

In den Jahren 2016 bis einschließlich 2019 besuchten jährlich durchschnittlich 1.900 Personen und 130 Unternehmen das Technologiezentrum. Aufgrund der Pandemie-Situation war dies im letzten Jahr nur bedingt möglich. Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen nahmen von 16 (2016) auf 28 (2021) zu.

Den Erfolg des Themenschwerpunkts des TZ PULS untermauert die Summe von etwa 21 Mio. € Drittmitteln (davon 7,7 Mio. € für Forschung) [Stand Dezember 2020]. Aufgrund der erfolgreichen Evaluierung des Technologiezentrums erhält das TZ PULS zukünftig eine staatliche Grundförderung in Höhe von

300.000 Euro jährlich. Das TZ PULS baut auf seinen bisherigen Forschungserfolgen und dem nachhaltigen Technologietransfer auf, indem es künftig zu einem Think Tank ausgebaut wird. Dafür wird das zukunftsweisende Projekt „PRINCE – Process Innovation Center“ im Rahmen der großen Technologieoffensive Hightech Agenda Bayern mit insgesamt 2,6 Millionen Euro gefördert.

Die neu geschaffene Stelle der Wirtschaftsförderung des TZ PULS, finanziert durch die Stadt Dingolfing und den Landkreis Dingolfing-Landau, stärkt die Zusammenarbeit der drei Institutionen nachhaltig und baut sie weiter aus.

### Ausblick

Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung befindet sich die Fabrik aktuell im Umbau. Innovative Themen werden umgesetzt:

- Vernetzung und Industrie 4.0
- Künstliche Intelligenz in der Produktionslogistik
- Einsatz fahrerloser Transportsysteme
- O-Zelle – Montagesystem der Zukunft

In der zweiten Jahreshälfte sollen auch wieder vermehrt Veranstaltungen angeboten werden. Informationen hierzu auf der Homepage oder den Social-Media-Kanälen des TZ PULS.

### Kontakt

TZ PULS  
Bräuhausgasse 33  
84130 Dingolfing  
TEL: +49 (0) 87 31 / 32 74 810  
E-Mail: [tz-puls@haw-landshut.de](mailto:tz-puls@haw-landshut.de)

[www.tz-puls.de](http://www.tz-puls.de)

# (Ein) Blick in die Alpen: Sonderausstellung endet

## Ein Abschlussinterview mit Georg Rettenbeck

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Alpen. Die Sonderausstellung (Ein) Blick in die Alpen brachte alpines Flair in die Obere Stadt und machte das Museumsquartier zur Alm. Aufgrund der Pandemie musste die Ausstellung – wie der gesamte Museumsbetrieb – immer wieder ruhen. Grund genug dem Kurator der Ausstellung ein paar abschließende Fragen zu stellen, die den Fokus auf die Beziehung zwischen Alpen und Dingolfing noch einmal schärfen.

**1. Frage:** Die Alpen. Ein auf den ersten Blick exotisches Thema für ein niederbayerisches Museum. Wie kam die Idee zustande, sich dem Gebirgsmassiv im Rahmen einer Ausstellung zu widmen?

*Rettenbeck:* Das Museum Dingolfing blickt in seinen Sonderausstellungen auch über den heimischen Tellerand hinaus und betrachtet ausgewählte kulturgeschichtliche Themen. Dazu gehört der vor uns südlich gelegene Alpenraum. Denn, wer kennt sie nicht – die Alpen. Die Idee zu dieser Ausstellung kam mir aufgrund meines beruflichen Werdegangs. Vor 30 Jahren wurde das Alpinmuseum in Kempten eröffnet. Es wurde 2020 geschlossen und wir konnten eine von mir erstellte Abteilung – Lebensfristung im Hochgebirge – unentgeltlich übernehmen. In meiner Tätigkeit als Museums- und Archivleiter ist mir zudem immer wieder der Beziehungsaspekt Dingolfings mit dem Alpenraum deutlich geworden. Sei es in der Archäologie oder in der Kulturgeschichte bis heute. Die Alpen können uns sinnlich berühren, sei es mit dem Klima (Föhn) oder in unseren Ernährungsgewohnheiten mit dem Alpenkäse oder aber mit unseren Freizeitaktivitäten (Bergwandern oder Skifahren) Daher ist eine Reflexion mit dem Thema „(Ein)-Blick in die Alpen“ in einer globalisierten Welt durchaus hilfreich.

**2. Frage:** Die Alpen waren seit jeher ein Raum, in dem gelebt und gearbeitet wurde. Wie muss man sich die Lebensfristung unserer Vorfahren im Gebirge vorstellen?

*Rettenbeck:* Hart, mühsam, zum Teil auch lebensbedrohlich. Der Blick gilt den Menschen, die in harter Auseinandersetzung mit den widrigen Verhältnissen in diesem dreidimensionalen Raum bis auf 2400 Metern und mehr ihr Dasein fristeten und fristen. Dem Flachländer ist dies oft nicht bewusst. Als Grundlage der Betrachtung dient daher zuallererst der Lebensraum mit dem Klima, der Vegetation und der Höhenstufung. Wie wird die Daseinsbewältigung vollzogen? Grünlandwirtschaft, Ackerbau bis in höchste Höhen, in Steillagen – in schwindeliger Höhe. Gelebt und gearbeitet wird mit angepassten hochspezialisierten Rindern, Pferden und Schafen, mit Gerätschaften, die dem Gelände angepasst werden. Dabei bilden sich regional unterschiedliche Wirtschaftsformen heraus. Die Almwirtschaft ist dabei die Verkörperung einer oftmals verherrlichten „heilen Welt“. Ein Vergleich der Alpinwirtschaft mit den Verhält-

nissen im Himalaya zeigt deutliche Anpassungsidentitäten. Nepalreisende können noch heute die archaisch anmutenden Arbeits- und Lebensweisen beobachten. Neben der Landwirtschaft war auch das Kleingewerbe von höchster Bedeutung. In allen Bereichen der Arbeitswelt wird mit vorhandenen Rohstoffen gearbeitet, sei es Holz, Stein oder Metalle um die Lebensnotdurft zu sichern.

**3. Frage:** Es wurde aber nicht nur gearbeitet. Schon seit geraumer Zeit stehen die Alpen als Vergnügungsregion im Mittelpunkt des touristischen Interesses. Welche Chancen und Probleme verbinden sich damit?

*Rettenbeck:* Die Alpen sind der „playground of europe“ seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Der zunehmende Tourismus bringt für die Alpen Chancen und Risiken mit sich. Als großes Biosphärenreservat sind die Alpen schützenswert. Der Tourismus – als sanfter Tourismus ausgeführt – bietet für die Besucher einen eindrucksvollen Erholungsraum, eine Spielwiese für die Alpinisten und eine Einkommensquelle für tausende Alpenbewohner. Der alpine Raum, landwirtschaftlich genutzt, bietet hervorragende Lebensmittel an, seien es Milch- oder Fleischprodukte, aber auch Holzprodukte, Obst, Kräuter und Wein. Wird die touristische Vermassung aber zunehmen, bedarf es zukünftig wohl vielfältiger Regularien.

**4. Frage:** Die Alpen prägen die Kultur Bayerns. Warum gerade dieses Gebirge?

*Rettenbeck:* Der alpine Raum als Grenze zum kulturell hochentwickelten Süden ist in der Geschichte immer schon durchdrungen worden. Kulturströmungen überwandern die Alpen und prägten die christlich geformte Lebens- und Alltagswelt. Vielfältige Beziehungsgeflechte entstanden. Künstler – wir denken an die Bildschnitzer – formten unsere sakralen Denkmäler, Ziegelarbeiter aber auch Kaminkehrer tauchten wiederholt in Archivalien auf. Die eigentliche „Binnenexotik“ bildete sich im 19. Jahrhundert heraus. Die Alpen wurden zur Seh-



Georg Rettenbeck M.A.

sucht nach einer „heilen, ursprünglichen Welt“, die allerdings mit den realen Verhältnissen kaum etwas zu tun hatte. Es bildet sich das „Bayernbild“ heraus mit dem jodelnden, zitherspielenden, lederhosentragenden Bayern - mit Gamsbart. Das Münchner Oktoberfest spiegelt dies eindrucksvoll wieder.

**5. Frage:** Was haben die Alpen eigentlich mit Dingolfing zu tun?

Rettenbeck: In meiner 30-jährigen Amtszeit habe ich vielfältigen Beziehungen festgestellt. Am Leitfaden des stadt- und industriegeschichtlichen Museums sind diese Beziehungen wiederholt thematisiert. In der archäologischen Abteilung, in der naturräumlichen Betrachtung (Isar, Fauna und Flora), im kulturellen Gefüge bis heute (z.B. Automobilbau, Alpenverein, Skiclub, Pizzerien, Eisdiele).

**6. Frage:** Zu guter Letzt eine persönliche Frage: Ihr Lieblingsobjekt der Alpenausstellung

Rettenbeck: Die Skulptur- „Der Holzziaga“. Das Ensemble wurde 1989 von dem Bildhauer Andreas Kelling geformt. Als Leitfigur diente ihm damals der Bauer und Holzarbeiter Josef Sunkler aus Ettenberg bei Berchtesgaden. Ich konnte ihn zu seiner Holzarbeit interviewen um die Holzzieherarbeit zu dokumentieren. Seinen Schlitten und das Arbeitsgerät überließ er dem Künstler für seine Arbeit. Eine realistische Plastik, ein Zeitdokument.

Der Katalog zur Ausstellung dokumentiert die einzelnen Themenbereiche in Wort und Bild und ist im Bruckstadel, dem Museumshop (auch online) sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.



Einstiger (Ein) Blick in die Alpen: Sonderausstellung

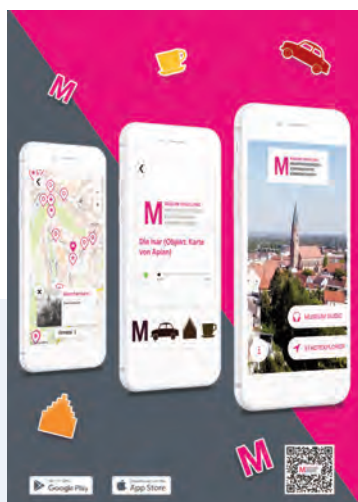
## Haben Sie was zu erzählen? – Das Museum Dingolfing freut sich!

Nach dem Beitrag „Schreckgestalten“ im letzten Schaukasten sind bereits einige Berichte über irr- und abergläubische Praktiken, regionale Sagen- sowie Spukgestalten und Erinnerungen bei uns eingegangen. Wir würden diese Sammlung von Erzählungen aus dem unmittelbaren Alltagsleben gerne weiterführen.

Haben Sie also etwas zu erzählen?

- über Spukgestalten, Rauh Nächte oder regionale Legenden?
- über Aberglauben, Wahrsagerei oder Magie vergangener Zeiten?
- über Gruselgeschichten Ihrer (Ur-) Großeltern?
- über Glaserlrücken oder Irrlichter?
- über tatsächlich Erlebtes, das nur schwer zu erklären ist?
- usw.

Dann erzählen Sie es dem Museum Dingolfing! Sie können dazu entweder eine E-Mail an [archiv@dingolfing.de](mailto:archiv@dingolfing.de) schicken oder sich unter 08731 501-130 telefonisch melden. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!



## In Dingolfing gibt es viel zu entdecken

Seit Mitte März können Besucher und Einheimische die Sehenswürdigkeiten der Stadt Dingolfing auf eigene Faust erkunden. Gerade in dieser schwierigen Corona-Zeit bietet es sich an, dass Familien oder auch Einzelpersonen diesen Service nutzen, da Gruppenführungen nicht möglich sind. In Zusammenarbeit mit der Fluxguide wurde der Dingolfinger-Multimediaguide als App für das eigene Smartphone bzw. als Anwendung auf Leihgeräten, die im Museum und im Bruckstadel zur Verfügung stehen, entwickelt.

Die App zeigt eine interaktive Karte mit den Standorten der Dingolfinger Sehenswürdigkeiten und bietet interessante Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stationen. Der Service steht als kostenloser Download im App Store sowie im Google Play Store zur Verfügung. Den Nutzern wird so ermöglicht, Dingolfing bereits von zu Hause aus zu entdecken und zu erkunden. Die Anwendungen sind auch auf den Multimediageräten verfügbar, die die Stadt im letzten Jahr erworben hat. Diese können, sobald eine Öffnung erlaubt wird, gegen Kautions im Museum Dingolfing und im Informationszentrum im Bruckstadel entliehen werden. Die Module der Smartguides sind weiter ausbaubar und so wird es in nächster Zeit noch diverse spannende Inhalte zu entdecken geben. Sobald das Museum öffnet, kann auch das Museum mit der App bzw. den Geräten erkundet werden. Informationen unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) bzw. [www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de)

## Fotoausstellung der Fotofreunde Dingolfing: LEBENS(T)RÄUME

Von 1. bis 31. Mai war die XXL-Fotoausstellung der Fotofreunde Dingolfing im Stadtzentrum zu sehen. Mit einer Bildbreite von 3,40 m je Motiv, montiert auf zehn Dreiecksinseln, warteten die insgesamt 30 Ausstellungsbilder darauf, von den Besuchern entdeckt und „erlebt“ zu werden.

Bereits am 1. Mai, dem Eröffnungstag der Ausstellung, warteten regionale Medienvertreter mit einem Besuch auf. Das Bayerische Fernsehen berichtete in mehrminütigen Bildreportagen in den jeweiligen Sendungen der Abendschau und im Niederbayern Journal über die Ausstellung.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen war eine offizielle Ausstellungseröffnung nicht möglich, dennoch wurden über den Tag verteilt die ein oder anderen Ehrengäste beim Betrachten der Bilder gesichtet. So ließ es sich auch Schirmherr Bürgermeister Armin Grassinger nicht nehmen, eine kurze Stippvisite abzuhalten und einen Dingolfinger „Stadt-Regenschirm“ zu überreichen. Dem wechselhaften Maiwetter war es letztlich zu verdanken, dass man den Schirm wenig später bei einem der vielen Regenschauer auf Herz und Nieren testen konnte.

Während einer Zeit, geprägt durch zahllose Einschränkungen speziell im kulturellen Bereich, den Menschen wieder einmal die Möglichkeit zu geben, eine Ausstellung zu besuchen - das war die Hauptmotivation der Fotofreunde.

Das Konzept, die Bilder auf Bauzäunen im Freien zu präsentieren, bildete dabei die Grundlage. Wie richtig die Fotofreunde mit dieser Idee lagen, zeigten die zahllosen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Mit großer Begeisterung wurden die Fotografinnen und Fotografen immer wieder vor Ort direkt angesprochen. Auch in sozialen Medien sowie direkt im Online-Gästebuch



waren die Einträge voll des Lobes. Für alle, die in Ruhe die Ausstellungsmotive noch einmal genießen möchten, oder nicht die Möglichkeit hatten, die Bilder vor Ort zu sehen, gibt es auf der Webseite der Fotofreunde Dingolfing ([www.fotofreunde-dingolfing.de](http://www.fotofreunde-dingolfing.de)) eine Online-Ausstellungsgalerie, das Gästebuch und alle weiteren Infos.



Die Fotofreunde sagen sowohl der Stadt Dingolfing für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung als auch allen Besucherinnen und Besuchern „Herzlichen Dank“. Ein großes Dankeschön auch all jenen, die die Arbeit der Fotofreunde mit einer Spende zugunsten der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut honoriert haben.



### INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Gefördert von 

Am Sonntag, 16. Mai fand der Internationale Museumstag statt. Er stand in diesem Jahr unter dem Motto „Museen – Museen inspirieren die Zukunft“. Im Garten der Herzogsburg wurde dazu die Karosse eines Rolls Royce Phantom aufgestellt, die sich seit 2016 im Besitz der Stadt Dingolfing befindet. Der Roll Royce Phantom stellte seit 1925 das Spitzenmodell von Rolls Royce dar, wobei das Haus im vergangenen Jahrhundert die Bezeichnung Phantom für verschiedene Modellgenerationen dieses großen und exklusiven Luxusautos verwendete. Das ab 2003 unter der Regie von BMW entwickelte und gebaute Spitzenmodell trägt wieder die Bezeichnung Phantom. Der Dingolfinger Karosseriebau fungiert als



MUSEUM DINGOLFING  
 INDUSTRIEGESCHICHTE  
 STADTGESCHICHTE  
 VERANSTALTUNGEN



einer von 400 Lieferanten für Rolls Royce und liefert die Rohkarosserien für den Phantom. Die exklusive Kleinserienfertigung im Außenstandort Unterhollerau bildet den größtmöglichen Gegensatz zur Großserie im Werk Dingolfing. Die Rolls Royce Voll-Aluminium Karosserie ist eine Handfertigung mit einer Taktzeit zwischen 40 und 50 Minuten, in der Großserie wird auf Robotereinsatz gesetzt, so beim 5er BMW 60 Sekunden/Karosserie. Die Besucher des Museumstages konnten unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen die Karosserie in Augenschein nehmen. Informationen zur Öffnung des Museums finden Sie unter [www.museum-dingolfing.de](http://www.museum-dingolfing.de) bzw. unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de).

## „Unser Blick durch die Fotokamera“

Die Ausstellung des Foto-Amateur-Clubs Dingolfing vom 22. – 31. Mai 2021 im Bruckstadel stellen wir Ihnen im Nachgang auf dem Dingolfinger YouTube-Cannel vor.

Schauen ´s mal rein:



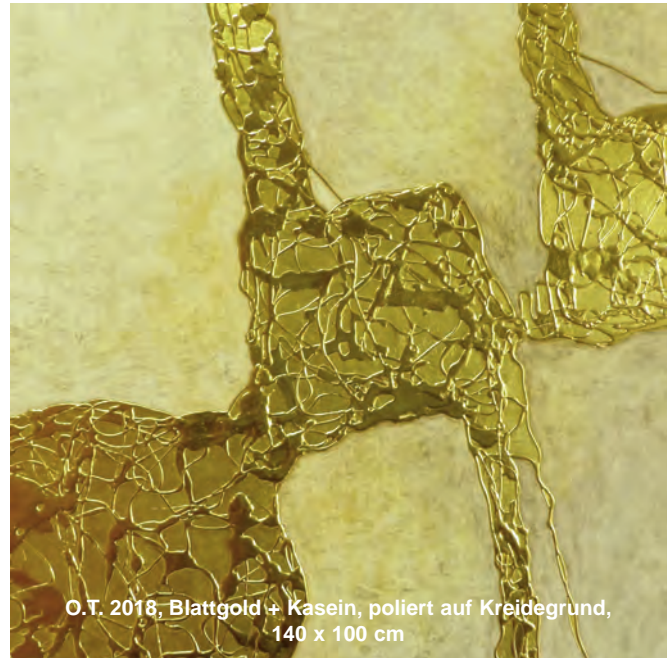
Lothar Renner: unser Blick

## Maria Spadt - Tafelbilder

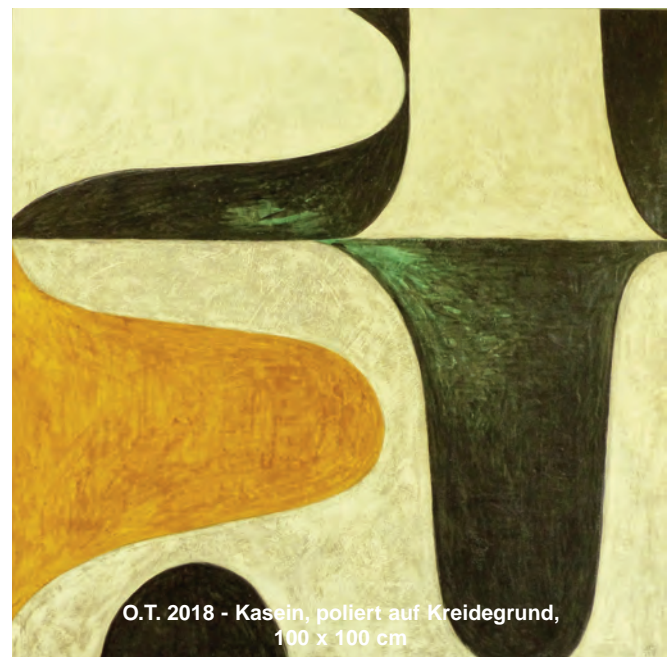
***„Die stille, reine, immer wiederkehrende, leidenlose Vegetation tröstet mich oft über der Menschen Not“  
Johann Wolfgang von Goethe***

Die aus Hohenpolding im Landkreis Erding stammende Malerin und Restauratorin Maria Spadt hat in fünfzig Jahren ein faszinierendes und vielschichtiges Oeuvre geschaffen. Modernität und Abstraktionswille verbinden sich mit hohem handwerklichen Anspruch in der Ausführung in einer spannungsvollen und höchst eigenwilligen Weise. Die Künstlerin verarbeitet in ihren Bildern alltägliche visuelle Eindrücke. Sie filtert daraus Strukturen und Farbklänge und entwickelt aus Vorgefundenem und Imagination überwiegend abstrakte Bildwelten, deren konkreter Ursprung aber oft noch zu erahnen ist. In einem aufwändigen Bearbeitungsprozess baut die Künstlerin auf Holztafeln in vielen Schichten mit Leim-Kreide-Grundierungen reliefartig strukturierte Oberflächen auf, die sie mit Blattmetallen oder lasierender Kaseinfarbe überarbeitet. Durch intensives Polieren verstärkt sie die räumliche Wirkung der Bilder, lässt sie mit dem wechselnden Licht spielen und erreicht transluzente Farbtiefe und Brillanz der subtil abgestimmten Farbnuancen. Maria Spadt studierte nach dem Abitur 1972 zunächst Malerei an der Kunstakademie in München, wandte sich dann dem Beruf der Restauratorin zu. Sie arbeitete ab

1978 15 Jahre lang in einer oberbayerischen Kirchenmaler- und Restaurierungswerkstätte und restaurierte Gemälde und Wandmalereien zahlreicher Kirchen, Klöster und Museen. In dieser Zeit eignete sie sich profunde Kenntnisse altmeisterlicher Techniken an, die die Grundlagen ihrer heutigen Arbeit sind. Ab 1994 war sie als freiberufliche Restauratorin und Malerin tätig. Seit über zehn Jahren konzentriert Sie sich nur auf ihre freie künstlerische Arbeit. Im Bruckstadel zeigt sie einen Querschnitt ihrer künstlerischen Tätigkeit der vergangenen Jahre. Die Ausstellung ist von 9. – 27. Juni zu den aktuell gültigen Bestimmungen für Besucher geöffnet. Maria Spadt ist am 12./13. Juni sowie am 27. Juni vor Ort.



Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 14 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 15 Uhr, Sonntag von 13 - 17 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.





Am Sonntag, 12. September findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt, der in diesem Jahr unter dem Motto: "Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege", steht.

Der Schein trägt, Mehr Schein als Sein oder Die Welt urteilt nach dem Scheine – viele Sprichwörter greifen das Verhältnis von Täuschung und Realität auf. Ob Magie, Historienfilme oder das Berliner Schloss im Wiederaufbau, in vielen Lebensbereichen werden wir Teil einer „vorgetäuschten“ Wirklichkeit. Doch warum lassen wir uns so gerne verzaubern, verblüffen und hinter das Licht führen? Nicht erst seit Social Media spielen wir mit unserer Wahrnehmung. Was in der Antike beginnt, findet in der Kunst und Architektur des Barocks seinen Höhepunkt und strahlt bis in die Gegenwart.

Deshalb möchten wir uns am Tag des offenen Denkmals 2021 mit Illusionen, Täuschungen und der Originalität unserer Denkmale beschäftigen. Das „Sein“ steht dabei an erster Stelle, denn ohne Original und Materialität gibt es weder Täuschung, Retusche noch Rekonstruktion. Denkmale können nur dann Geschichten erzählen, wenn die Spuren der Historie zu erkennen sind. Und welche Rolle nimmt dabei die Denkmalpflege ein? Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ 2021 auf den Grund zu gehen – vor



Ort und digital. Die Stadt Dingolfing plant, den Stegturm sowie die Kühlbrunnen in der Kirchgasse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Details zum genauen Programmablauf werden in der Presse bekannt gegeben.

## Herbstausstellung der Isargilde

Nachdem im letzten Jahren die Jubiläumsausstellung "50 Jahre Isargilde" ohne Vernissage und in kleinem Rahmen stattfinden musste, hoffen alle Beteiligten, dass im September dieses Jahres die zur schönen Tradition gewordene Ausstellung im Bruckstadel stattfinden kann. Im Jubiläumsjahr 2020 wurde keine einzige öffentliche Rede gehalten, zwei Ausstellungen fielen ganz aus. "Man wird bescheidener", stellt Werner Claßen fest, alle Künstler sind froh, wenn überhaupt eine Ausstellung stattfinden kann. So stellen Isargilde-Künstler in diesem Jahr in zwei Impfbereichen ihre Werke aus: zum einen der ganze Verein in Dingolfing und einzelne Mitglieder des Vereins in Straubing.

Die Herbstausstellung der Isargilde, der rund 40 Mitglieder angehören, zeigt Auszüge umfangreicher künstlerischer Schaffens: abstrakt, surreal, bildhauerische Arbeiten, fotorealistische Arbeiten und vieles mehr. In welchem Rahmen die beliebte Führung von Werner Claßen am 3. Oktober stattfinden kann, sowie Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben. Aufgrund der Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.



Claßen W\_Conclusion VII (MRB17)  
Acryl, Farbtusche-Leinwand, 80x80

Bis zum 24. Oktober ist die Herbstausstellung von Montag – Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10 – 15 Uhr und sonntags von 13 – 17 Uhr für Besucher geöffnet.



## Rad- und Wanderkarte Stadt Dingolfing und Willkommensbroschüre für Neubürger

Druckfrisch gibt es die Rad- und Wanderkarte der Stadt Dingolfing. Hier finden sich vier Tourenvorschläge, die sowohl für Radfahrer als auch Fußgänger geeignet sind. Ein Höhenprofil sowie eine kurze Beschreibung der Wege sind ebenso wie Hinweise zu der Beschilderung enthalten. Im Zuge dessen, werden an 13 Standorten die Übersichtstafeln erneuert und die Beschilderung entsprechend angepasst. Die Karte kann über die Homepage der Stadt Dingolfing angefordert werden und wird gerne versendet. Sobald die Öffnung des

Bruckstadels erlaubt ist, kann die Karte auch persönlich abgeholt werden. Die Touren sind ein Auszug aus den zahlreichen Rad- /Wandermöglichkeiten im Stadtgebiet. Im Laufe des Jahres werden auf der Homepage mit Hilfe digitaler Karten weitere Touren eingestellt. Ebenfalls neu erschienen ist die Willkommensbroschüre. Die 36-seitige Broschüre lädt Neubürger zum ersten Kennenlernen von Dingolfing ein. Sie ist im Rathaus sowie im Informationszentrum im Bruckstadel erhältlich und steht zum kostenlosen Download auf der Homepage unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) zur Verfügung. Informationszentrum im Bruckstadel Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100.



# Musik und Lachen ist wichtig und gesund

Kultur-Neustart mit 4. Dingolfinger Kleinkunst Sommer im Rathaus Innenhof

Besondere Zeiten verlangen besondere Maßnahmen, deshalb gab die Stadt Dingolfing nun das OK zum Kultur-Neustart. Mit dem Dingolfinger Kleinkunst Sommer starten die Verantwortlichen mit Organisator und Lokalmatador in Sachen Comedy und Kabarett Stefan Otto in die vierte Staffel des Open-Air-Formates. Alle sind sich einig, wenn Veranstaltungen heuer stattfinden können, dann sicherlich im Freien. Mit Abstands- und Hygiene-Regeln sowie festregistrierten Platzkarten können die Gäste einen abwechslungsreichen, sorgenfreien Abend genießen.

Der Kulturpreisträger **Stefan Otto** hat sich auch diesmal um die Organisation und Künstlerplanung gekümmert und freut sich schon jetzt auf einen besonderen Abend mit Tanz, Musik und ganz viel guter Laune. Nach dem Motto „Regional Spezial“ sind heuer voran Künstler aus dem Landkreis beteiligt, welche auch die Kampagne „DES PACK MA! Aber nur #mitnand“ unterstützen. Besonders ist heuer auch, dass der Dingolfinger Kleinkunst Sommer 2021 an zwei Tagen stattfindet, da mit den geltenden Abstandsregeln nur jeweils die Hälfte an Zuschauern in den Rathaus Innenhof dürfen. Termine sind Samstag, 24. Juli und Sonntag, 25. Juli, Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Mit dabei ist heuer ebenfalls Kulturpreisträger **Tom Bauer**, der charmante Multiinstrumentalist und Musicalautor vom bayernweit bekannten „OSCHNPUTTL – das Erbsen-Musical“. Viele kennen ihn auch von seinen erfolgreichen „GRIMMinelle Gschichten“. Diesmal zeigt er sich vermeintlich erwachsen und ganz alleine und beweist einmal mehr, dass er Songs komponieren kann, die mitten ins Herz oder die Lachmuskeln treffen. Dabei reduziert sich in seinem neuesten Musik- und Kabarettprojekt alles auf ihn, ein Mikro und 88 Tasten, mehr braucht er diesmal nicht, um sein Publikum zu entführen. Mit Geschichten, Gedichten und Liedern rund um das plötzliche Erwachsenwerden geht es mal um seinen Nachwuchs, mal um die Familie und was das Leben sonst noch so bereithält. Es war ihm eine Herzensangelegenheit gerade diese Themen, die ihn sehr bewegten und auch jetzt noch bewegen, auf die Bühne zu bringen.

Ähnlich auch bei der nächsten Musikkabarettistin aus Landshut. Mit **Sara Brandhuber** reiht sich eine pffiffige und aufgeweckte junge Nachwuchskünstlerin in den Abend mit ein. Sie beweist, dass ihr der Dialektpreis des Freistaates im Jahr 2017 nicht ohne Grund verliehen wurde. Mundartige Wortakrobatik in einem Tempo, dass

einem beim Zuhören ganz schwindelig wird, trifft auf gemütliche Stücke, die einem warm ums Herz werden lassen. Mittlerweile hat sich das Nachwuchstalente stolze drei Gitarrengriffe mehr angeübt und thront gmiatlich auf einem eigenen, aus redlich verdienter Gage finanzierten Barhocker, handgefertigt aus original bayerischem Babybiberfellimitat. Auch ein paar Tätowierungen für die Bühnen-Credibility sind zwischenzeitlich dazugekommen, ansonsten ist sie dieselbe rothaarige wuide Hehna geblieben, die sich auf der Bühne wohler fühlt, als auf

der heimischen Couch. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ – Dies trifft auf den nächsten und mit Abstand musikalischsten Menschen aus dem Landkreis Dingolfing-Landau. Von Geburt auf die Musik im Blut, sei

es von Genen oder seiner Arbeit als Musiklehrer der Städtischen Musikschule. Seine Kult Kombo „Saxn di“ kennt man fast überall. Er ist das Gesicht von Niederbayern TV in seiner Boarischen Late Night Show. Ganz klar – **Da Franze!** In seinem ersten Soloprogramm zeigt der Liedermacher, Multiinstrumentalist und zudem begnadete Sänger, was er mit Gitarre, Piano, Trompete, Tenorhorn, Querflöte, Mundharmonika und vielem mehr, mit Hilfe eines „Loopers“, zeitweise gleichzeitig erklingen lassen kann. Franz Moosauer passt somit perfekt in das bunte Programm.

Zum unverzichtbaren Repertoire und von Beginn an dabei ist die Tanzgruppe **ALIMA** des TSC Dingolfing. Mit Katharina Hein, Laura Damnitz, Julia Römlsberger, Katharina Peisl und Alexandra Wimbauer fand sich ein neues Trainerteam. Über Videoschaltung und Freilufttraining standen die Mädels vor einer neuen Trainingsvariante, welche leider wegen der Pandemie nur in dieser Form möglich war. Umso mehr können sich die Zuschauer auf das Ergebnis freuen, wenn ALIMA wieder LIVE auf der Bühne steht und mit viel Akrobatik und weichen Bewegungen eine Geschichte erzählt.

So wie jedes Mal zeigt Organisator Stefan Otto als Moderator auch Auszüge aus seinem Kabarettprogramm und sorgt bei den Überleitungen für gute Spaß und Laune. Spontan witzig mit dem Publikum und ebenfalls musikalisch.

Die Stadt Dingolfing freut sich mit den Verantwortlichen auf einen entspannten und lustigen Abend, von dem man auch hoffen kann, dass das Wetter mitspielt. Alternativ wird das Event in die Stadthalle verlegt. Weitere Informationen werden demnächst bekannt gegeben.



# 10-Jahres Konzept zur Stadtentwicklung

## Stadt und Landkreis stimmen Zukunftsstrategie ab

Das zwischen der Stadt Dingolfing und dem Landkreis Dingolfing-Landau abgestimmte 10-Jahres Konzept ist die Zukunftsstrategie für die baulichen Maßnahmen von Stadt und Landkreis in den nächsten 10 Jahren. Es führt alle für Dingolfings Stadtentwicklung bedeutsamen Baumaßnahmen von Stadt und Landkreis zusammen, nutzt Synergieeffekte und setzt damit einen Schwerpunkt für die städtebauliche Entwicklung.

Erster Baustein ist die Implementierung des Schülerwohnheims am Standort der neu gebauten Berufsschule am Bayerwaldring. Ursprünglich war das Schülerwohnheim an der Zirkuswiese geplant gewesen, doch dann reiften die Überlegungen, anstatt auf der grünen Wiese neu zu bauen, den vor-

handenen Raum an der Berufsschule zu nutzen. Mit der Überbauung des dortigen Parkplatzes findet keine neue Flächenversiegelung statt und auch dem Campusgedanken, auf den an anderer Stelle noch eingegangen wird, könnte Rechnung getragen werden.

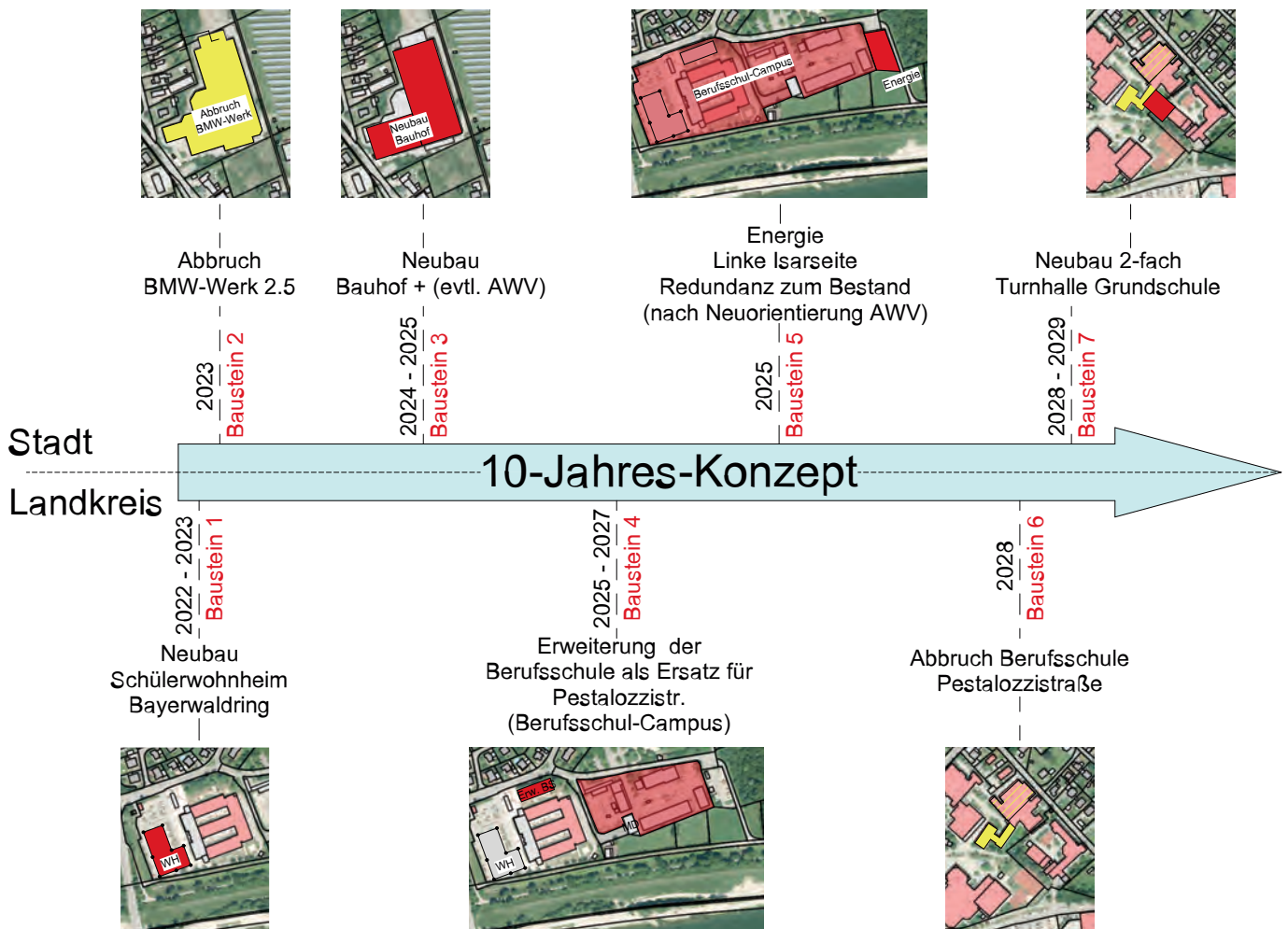
Zweiter und dritter Schritt wären der Abbruch des früheren BMW-Werks 2.5 in Salitersheim und die Verlagerung des städtischen Bauhofes dorthin. Da der jetzige Bauhof bereits in die Jahre gekommen ist und saniert bzw. erweitert werden müsste, wäre die Verlagerung an einen neuen und größeren Standort sinnvoll und auch für einen größeren Wertstoffhof wäre dort Platz.

Durch den Wegzug des Bauhofes könnte der alte Standort der Berufs-

schule an der Pestalozzistraße aufgegeben werden und aus den derzeit zwei Berufsschulstandorten mit rund 2.000 Schülern ein gemeinsamer Campus mit Schülerwohnheim am neuen Standort am Bayerwaldring entstehen (Baustein 4).

Punkt 5 ist die Errichtung einer Energiezentrale links der Isar, um die Leistungsfähigkeit in puncto Fernwärme zu steigern.

Die Schritte 6 und 7 betreffen den durch die Schaffung eines zentralen Berufsschulgeländes freiwerdenden Raum an der Pestalozzistraße. Zunächst werden die alten Berufsschulgebäude abgebrochen und dann wäre Platz, um dort eine neue Zweifachturnhalle für die Grundschule Altstadt zu errichten.







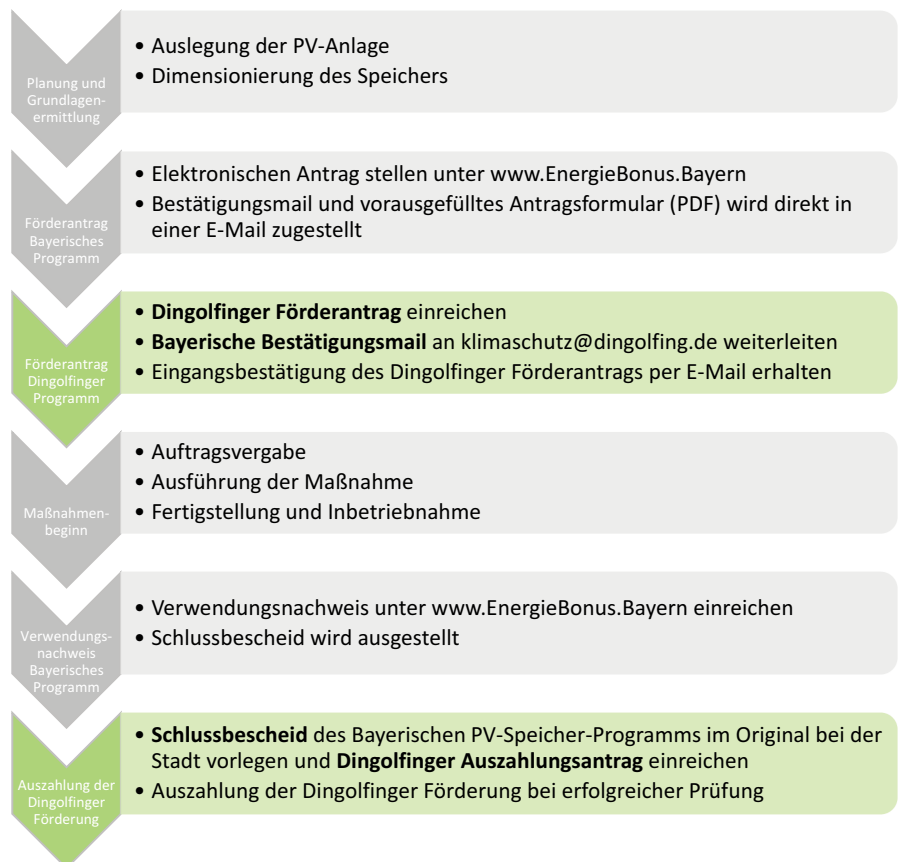
# PV-Speicher: Jetzt doppelte Förderung sichern

Seit 2021 zahlt die Stadt Dingolfing bei einer Förderung durch das Bayerische PV-Speicher-Programm den gleichen Förderbetrag nochmal aus. Das Dingolfinger PV-Speicher-Programm fördert den Aufbau neuer Photovoltaikanlagen bei Ein- bis Zweifamilienwohnhäusern in Kombination mit Stromspeichern. Das Programm knüpft an den Programmteil „PV-Speicher“ des Freistaats Bayern aus dem 10.000-Häuser-Programm an ([www.energiebonus.bayern](http://www.energiebonus.bayern)). Wer die Bayerische Förderung für ein Haus in Dingolfing (Komplettes Stadtgebiet) erfolgreich beantragt und auch ausbezahlt bekommt, der erhält im Rahmen des Dingolfinger Programms zusätzlich den gleichen Förderbeitrag noch einmal von Dingolfing ausbezahlt.

Wichtig ist, dass mit der Beauftragung der Maßnahmen erst begonnen werden darf, wenn der Antrag in Dingolfing gestellt und die Eingangsbestätigung an die Antragstellerin oder den Antragsteller versendet worden ist. Das Antragschema für das Dingolfinger PV-Speicher-Programm sehen Sie hier rechts abgebildet:

Sämtliche Antragsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Klimaschutz-Website der Stadt Dingolfing unter [www.klimaschutz-dingolfing.de/kommunale-foerderungen](http://www.klimaschutz-dingolfing.de/kommunale-foerderungen) einsehbar. Fragen zum Dingol-

finger Förderprogramm können per Mail an [klimaschutz@dingolfing.de](mailto:klimaschutz@dingolfing.de) oder telefonisch unter 08731 501-355 gestellt werden. Die Antragstellung kann komplett digital per E-Mail erfolgen.



## Wiedereröffnung Caprima

Seit Ende Mai hat nun auch der Außenbereich des Caprimas wieder geöffnet. Zugelassen werden 450 Personen pro Zeitfenster (300 Online- und 150 Vor-Ort-Tickets), welche sich über je 4 Stunden erstrecken (09:00 – 13:00 Uhr, 13:30 – 17:30 Uhr und 18:00 – 22:00 Uhr).

Die Eintrittspreise bleiben unverändert bei 2 € normaler Eintritt und 1 € ermäßigter Eintritt. Die Tickets können online unter <https://online-ticket.caprima.de> erworben werden. Die aktuellen Bestimmungen und Regelungen zum Eintritt finden Sie unter [www.caprima.de](http://www.caprima.de).





## JUNI

- Mi 02. Jugendzeltlager Mammig**  
– Jugendgruppe, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.  
05. Mittwoch um 10:00 Uhr direkt hinter dem Sportgelände in Mammig. Ende am Samstag um 12:00 Uhr.
- Do 03. Brunnenfest**  
Mia San Mia Teisbach  
Marktplatz, 11:00 Uhr
- Sa 05. Ellmau Rübezahlm**  
DAV Sektion Dingolfing
- Braggeturnier**  
Stammtisch der Überlebenden  
Am Alten Schulplatz, 08:00 Uhr
- Monatsversammlung**  
Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.  
Gasthaus Zum Späth, Englmannsberg, 20:00 Uhr  
incl. Bekanntgabe Jahresfangauswertung
- Mi 09. Ausstellung: Maria Spadt Tafelbilder**  
– Stadt Dingolfing / Maria Spadt  
27. Bruckstadel. *Weitere Infos auf Seite 13*

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege 

**Bayerische Dialogforen**  
für pflegende Angehörige



**Online-Veranstaltung**  
**Samstag, 12.06.2021**  
Regierungsbezirk Niederbayern

Hier können Sie sich anmelden:   
[www.dialogforen.bayern.de](http://www.dialogforen.bayern.de)

- So 13. Sportklettern am Kaitersberg**  
DAV Sektion Dingolfing
- Mo 14. BRK-Blutspenden**  
BRK Kreisverband Dingolfing-Landau  
Stadthalle, 14:30 – 20:00 Uhr  
Aufgrund der Corona-Pandemie wird um eine Voranmeldung der Spender gebeten, um Warteschlangen zu verhindern.  
Unter [www.blutspendedienst.com/dingolfing](http://www.blutspendedienst.com/dingolfing) können sich die Spender eine Uhrzeit reservieren.
- Mi 16. Grundkurs „Gletscher“ - AV Karte 31/1**  
– DAV Sektion Dingolfing  
20. für Erwachsene, keine Vorkenntnisse nötig

- Fr 18. Fischerfest Marklkofen mit Angelgerätebasar**  
– Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.  
21. 18.06. - Auszug zum Fischerfest, um 18:00 Uhr vom Rathaus Marklkofen
- Sa 19. Hochplatte, 1587 m (Chiemgau)**  
DAV Sektion Dingolfing
- Sonnwendfeuer**  
KLJB Teisbach  
Mitterfeld, 18:00 Uhr
- Musikschulkonzert**  
Städtische Musikschule Dingolfing  
Stadthalle, 19:30 Uhr. *Details zum Programm und Kartenverkauf werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.*
- Fr 25. Grundkurs Klettersteig für Anfänger**  
– DAV Sektion Dingolfing  
27. Zielgruppe: Bergwanderer, die Klettersteige gehen.
- Fr 25. Zwölferkogel 2988m Nordgrat**  
– DAV Sektion Dingolfing  
26. Schöne Einstiegstour für die Hochtourensaison.
- Sa 26. Johannisfeuer Rotspitze**  
– DAV Sektion Dingolfing  
27. 1. Tag AP Maurach -> Erfurter Hütte
- Sa 26. Sommerspielen und Gartenfest**  
Eintracht-Schützen Teisbach  
Gasthaus Geislinger, Hof, 10:30 Uhr
- Halbtagesausflug nach Wurmsham**  
Christl. Frauen- und Mütterverein Teisbach  
12:30 Uhr, zum Apfel- und Aroniaparadies Winklhof in Wurmsham

## JULI

- Fr 02. Lichtkonzert im Caprima**  
– Stadt Dingolfing, Caprima, 22:00 Uhr  
04. Das Konzert für alle Sinne.
- Sa 03. Großes Wiesbachhorn 3564 m, Hochtour**  
– DAV Sektion Dingolfing  
04. AV Karte 40
- Di 06. Bürgersprechstunde – Der Bürgermeister lädt ein**  
Stadt Dingolfing, Rathaus  
*Weitere Infos auf Seite 4*
- Frühstücken für Frauen**  
Christlicher Frauen- und Mütterverein Teisbach  
Pfarrheim Teisbach, 08:30 Uhr
- Mi 07. Keramik bemalen**  
Christlicher Frauen- und Mütterverein Teisbach  
13:00 Uhr, in Landshut
- Lichtkonzert im Caprima**  
Stadt Dingolfing, Caprima, 22:00 Uhr
- Fr 09. Gabler 3263 m, Gletschertour**  
– DAV Sektion Dingolfing  
11. AV Karte 35/3
- Lichtkonzert im Caprima**  
Stadt Dingolfing, Caprima, 22:00 Uhr  
Das Konzert für alle Sinne.  
*Weitere Infos auf Seite 6*

- Sa 10. Musikschulveranstaltung**  
– Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle  
11. Sa: 19:30 Uhr; So: 14:00 Uhr. [Details zum Programm und Kartenverkauf erfolgsmäßig zeitnah.](#)
- Sa 10. Marktfest im Schlossgarten**  
FF Teisbach, Schlossgarten, 16:30 Uhr  
**Praktische Ausbildung: Aal und Raubfischen**  
Jugendgruppe, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V. Dingolfing, Isar Renaturierung hinter Berufsschule Dingolfing Einfahrt kleine Straße zwischen Isarbrücke und Kreisverkehr nutzen, 19:00 – 23:00 Uhr
- So 11. Hochtouren im Wallis Alphubel, Täschhorn, – Zinalrothorn**  
18. DAV Sektion Dingolfing
- So 11. Girlsday - Bergtour nur für Frauen**  
DAV Sektion Dingolfing
- Fr 16. Absolvía 2021**  
[Gymnasium Dingolfing, Stadthalle](#)
- So 18. BR Brettspitzen - LIVE**  
[Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr](#)
- Fr 23. Hotjazz-Meeting**  
[Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 – 22:00 Uhr](#)  
[www.hey-society.de. Weitere Infos auf Seite 32](#)
- Sa 24. Dingolfinger Kleinkunstsommer 2021**  
– [Stadt Dingolfing, Rathaus Innenhof](#)  
25. [Musik und Lachen ist wichtig und gesund. Weitere Informationen auf Seite 15](#)
- So 25. Gartenfest**  
KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger  
10:00 – 14:00 Uhr
- Fr 30. Fischerfest Dingolfing mit Angelgerätebasar**  
07. [Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.](#)  
– 30.07. - Auszug zum Fischerfest, 18:00 Uhr vom  
02. [Spitalplatz Dingolfing](#)  
08.
- Sa 31. Busausfahrt der Sektion nach Filzmoos**  
DAV Sektion Dingolfing
- AUGUST**
- Fr 06. Angelika Beier: Höhepunkte Zwischen Sex und 60**  
[Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 20:00 Uhr](#)  
Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige Bettschwere? Fragen Sie sich beim Blick in den Spiegel „Bin ich schon alt oder wird das wieder?“ Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und sind reif für Angelika Beiers neues Programm. [Details zum Kartenvorverkauf unter \[www.dingolfing.de\]\(#\) und auf Seite 32](#)
- Sa 07. Intersportklettersteig am Großen Donnerkogel, – Laserer Klettersteig**  
08. DAV Sektion Dingolfing
- Sa 07. MTB Rundtour im Fellhorngebiet**  
DAV Sektion Dingolfing
- Mi 11. BRK-Blutspenden**  
[BRK Kreisverband Dingolfing-Landau Stadthalle, 14:30 – 20:00 Uhr](#)
- Aufgrund der Corona-Pandemie wird um eine Voranmeldung der Spender gebeten, um Warteschlangen zu verhindern.  
[Unter \[www.blutspendedienst.com/dingolfing\]\(#\) können sich die Spender eine Uhrzeit reservieren.](#)
- Sa 14. Bike & Hike Wörner**  
– DAV Sektion Dingolfing  
15. [www.dav-dingolfing.de](#)
- Sa 14. Weiherfeier (intern)**  
Eintracht Schützen Teisbach  
Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
- So 15. Bergmesse Wendelstein**  
DAV Sektion Dingolfing  
**Kräuterbuschensegnung und -Verkauf**  
Frauenkreis Teisbach, Kirche St. Vitus Teisbach  
09:30 Uhr
- Gartenfest 1860 Fanclub Teisbach**  
Gasthaus Geislinger, 11:00 – 15:00 Uhr
- Sa 21. Open-Air: Die goldene Zeit der UFA**  
[Stadt Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr](#)  
Die Ufa-Film- und Musikindustrie und ihre schillernden Stars haben eine Epoche geprägt. Die Französin Marie Giroux und der Kanadier Joseph Schnurr bieten mit ihrer Begleiterin Jenny Schäubfelen eine charmante und nostalgische musikalische Revue der Ufa-Ära und zeichnen das Porträt einer zwiespältigen Epoche ... Willkommen im Salon von Zarah Leander...Die Veranstaltung ist als Open-Air geplant. [Details zum Ablauf und Kartenverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.](#)
- Mo 23. Vorträge: Heile dich mit Schutz-, Kraft- u. Heilsteinen; Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Robert Ohlheiser, Bruckstadel.**  
17 Uhr: Vortrag Schutz, Kraft- und Heilsteine: die richtige Anwendung von Steinen. Persönliche Beratung und Austesten auf Wunsch  
19.30 Uhr: Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache, Handhabung mit Wünschelruten, Hilfe bei Bournout, Krebs, Schlafproblemen, Rheuma, Alkoholprobleme, Mobbing, unerfüllter Kinderwunsch, Haut- und Organproblemen u.v.m. für Menschen und Tiere. Beide Vorträge sind kostenlos und unabhängig voneinander buchbar. [www.rutengaenger.org](#)
- Fr 27. Transhalbrecht Teil 1**  
– DAV Sektion Dingolfing  
31. [www.dav-dingolfing.de](#)
- Fr 27. 100 jähriges Gründungsfest FC Teisbach**  
– [Sportplatz Teisbach](#)  
29. 19:00 Uhr
- Sa 28. Klettern bei der Blaueishütte**  
– DAV Sektion Dingolfing  
29. [www.dav-dingolfing.de](#)
- So 29. Vom Königsee zur Eiskapelle**  
DAV Sektion Dingolfing
- So 29. Wanderwoche**  
08. [Südtirol/Trentino](#)  
– DAV Sektion Dingolfing  
05. Wanderungen und Klettersteige nach Planung und  
09. Vorlieben der Teilnehmer

## SEPTEMBER

**Sa 04. Grubigstein Blindsee Trail und Tuftalmtrail**  
DAV Sektion Dingolfing

**Mi 08. Schildenstein 1613 m über Wolfsschlucht**  
DAV Sektion Dingolfing

**Fr 10. Klettersteige im Ötztal**  
– DAV Sektion Dingolfing  
12. [www.dav-dingolfing.de](http://www.dav-dingolfing.de)

### 4. Dingolfinger Trachtenbasar

Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V.,  
Um's Eck

### Warenabgabe Trachtenbasar

Fr. 15:00 – 19:00 Uhr und Sa. 11:00 – 14:00 Uhr  
Was kann verkauft werden? Gut erhaltene und gereinigte Trachtenkleidung und -zubehör für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene (ausgenommen Landhausmode): Dirndlkleider, Schuhe, Strümpfe, Blusen, Hemden, Lederhosen, Unterröcke, Trachtenjanker, -anzüge, -jacken, Trachtenschmuck und Accessoires, Gürtel und historische Trachtenteile. Preisvorstellung und Größe müssen vom Verkäufer angegeben werden. Der Verkauf erfolgt kommissarisch. Für die angebotene Ware kann nicht gehaftet werden. Pro Person werden 2 Verkaufslisten mit je 10 Artikel angenommen. Gebühr: 1 Euro pro Liste + 10% des Verkaufserlöses. Alle Privatpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Trachtenware zum Verkauf anzubieten! Warenabholung der nicht verkauften Ware am Montag 13.09. von 11:00 – 15:00 Uhr.

Weitere Infos unter Tel.: 0160/8221472

### Dingolfinger Trachtenbasar am Sonntag

Um's Eck, 10:00 – 17:00 Uhr  
Trachten warten auf neue Besitzer! Schauen Sie am Sonntag vorbei und stöbern Sie in der Auswahl! Umtausch gekaufter Ware ist ausgeschlossen!

**Sa 11. Klettern auf der Schmidt-Zabierow-Hütte**  
– DAV Sektion Dingolfing  
12. AP: Loferer Hochtal

### Vereinsausflug

TSV 1860 Fanclub Teisbach  
06:00 Uhr, Fahrt ins Blaue

**Sa 11. Helmut A. Binser „Löwenzahn“**  
Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr

**Fr 17. Teilnahme am Auszug Pilbertskofener Kirta**  
Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.  
17:30 Uhr Treffpunkt: FF Pilbertskofen

**Sa 18. St. Johann Tirol**  
DAV Sektion Dingolfing

### Abfischen in Mamming

Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.  
Pilbertskofener Kirta, Festzelt, 12:00 Uhr  
Kartenausgabe ab 12:00 Uhr

**So 19. Zwischen Lusen & Rachel**  
DAV Sektion Dingolfing

### Konzertabend mit Stefanie Plankl und Friederike Seeßelberg

Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg  
19:00 Uhr. Die Pianistin Stefanie Plankl und die Cellistin Friederike Seeßelberg konzertieren.

**Do 23. Dingolfinger Kinderbasar für Winterartikel**  
– Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 – 13:00  
25. Uhr. Warenanlieferung am Donnerstag von 16.00 – 18.30 Uhr und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr  
*Weitere Informationen unter [www.kinderbasar-dingolfing.de](http://www.kinderbasar-dingolfing.de)*

**Sa 25. Durch die Gleirschklamm auf die Oberbrunnalm**  
DAV Sektion Dingolfing

## Bundestagswahl am Sonntag, 26.09.2021

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag findet am 26. September 2021, statt. Das Parlament ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Es besteht aus Abgeordneten die, auf vier Jahre gewählt werden.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist. Der **15. August 2021** ist der Stichtag für die Eintragung von Amts wegen in das Wählerverzeichnis für alle deutschen Staatsangehörigen, die auch wahlberechtigt sind. Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsangehörigen die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, mindestens drei Monate eine Wohnung in Deutschland innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Deutsche im Ausland, die nicht in Deutschland gemeldet sind, werden nicht automatisch in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Wollen Auslandsdeutsche an der Bundestagswahl teilnehmen, müssen sie vor der Wahl einen förmlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Bis zum 5. September können Anträge auf Eintrag in das Wählerverzeichnis gestellt werden, falls ein Eintrag nicht

von Amts wegen erfolgte. Bis zum 5. September werden alle von Amts wegen eingetragenen Wahlberechtigten in Dingolfing von der Stadt durch Wahlbenachrichtigungsbriefe verständigt.

Die Wahllokale sind am **Sonntag, 26. September von 8 bis 18 Uhr** geöffnet. Das zutreffende Wahllokal ist auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief angegeben. Wer verhindert ist, am Wahlsonntag persönlich in das Wahllokal zu gehen, hat wie bei den früheren Wahlen die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahl kann wie gewohnt auch online im Serviceportal der Stadt Dingolfing unter [www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de) beantragt werden.

Wie bei jeder Wahl, freut sich das Wahlamt der Stadt Dingolfing über **freiwillige Wahlhelfer**. Falls Sie Interesse am Ehrenamt des Wahlhelfers haben, wenden Sie sich gerne an das Wahlamt der Stadt Dingolfing unter der Telefonnummer 08731 / 501-252 oder per Email an [ordnungsamt@dingolfing.de](mailto:ordnungsamt@dingolfing.de). Allen Mitwirkenden in den Wahlvorständen möchte die Stadt auch auf diesem Weg ihren Dank aussprechen.

# Neugestaltung der Sossauer Straße

Verkehrseinschränkungen noch bis Ende November 2021 geplant



Die Maßnahme umfasst ein ca. 400 m langes Teilstück der Sossauer Straße

Seit Anfang Mai laufen die Bauarbeiten in der Sossauer Straße im Teilstück vom Kreisverkehrsplatz Ennser Straße bis zur Einmündung der Osserstraße. Im ersten Schritt haben die Stadtwerke Dingolfing mittlerweile die Wasserleitung erneuert. Anfang Juni starteten die Straßenbauarbeiten. Parallel dazu werden alle übrigen Ergänzungen bzw. Erweiterung bei den Sparten, wie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die Verstärkung des Niederspannungsnetzes, den Lückenschluss beim Breitband samt Herstellung der fehlenden Hausanschlüsse, Herstellung Hausanschlüsse Gas usw. vorgenommen.

Die zugrundeliegende Planung zielt im Wesentlichen auf eine Verkehrsberuhigung analog zur neu gestalteten Geratsberger Straße ab.

Die Fahrbahnbreite wird von bisher rund 8,0 m auf nun 5,75 m reduziert. An der Nordseite entsteht ein durchgängiger Gehweg mit einer Breite von ca. 2,00 m.

Durch die Verschwenkung der Fahrbahn kann das Gefahrenkeck an der Gaststätte „Mühlbachstüb“ entschärft und zugleich der südliche, von der Ennser Straße kommende Gehweg bis zur Einmündung der Rigaer Straße verlängert werden. In der Fortführung wird bis zur Osserstraße an der Südseite ein Längsparkstreifen mit einer Breite ca. 2,30 m angeordnet. Die Parkflächen werden mit Grünflächen gegliedert.

Die Gehwege wie auch die Parkflächen erhalten einen Betonpflasterbelag.

Die beidseitig vorhandene Bushaltestelle wird barrierefrei ausgebaut. Neben einem Granitbusbord mit einer



Einstieghöhe von 18 cm für die Erleichterung des Ein- und Austeigens werden auch Bodenindikatoren für Sehbehinderte vorgesehen.

Die Planung wurde im Vorfeld den Anliegern vorgestellt und deren Anregungen, zu Gestaltung wie auch in der Baudurchführung, soweit wie möglich berücksichtigt.

## Prävention für den Landkreis Dingolfing-Landau



Landratsamt Dingolfing-Landau  
 Kerstin Dietzinger  
 Sozialpädagogin  
 Steinweg 31  
 84130 Dingolfing

### Angebote

- Jugendsprechstunde
- FreID
- Suchtpräventionskonzept
- Schulungen
- Beratung
- Jugendschutz



www.Jugendsprechstunde.Dingolfing-Landau.de



Jugendsprechstunde  
 Landkreis Dingolfing-Landau

## Betrieb der Tiefgarage in Teisbach am Kirchplatz

Die ersten beiden Stunden der Parkdauer sind kostenfrei



Die Tiefgarage Teisbach bietet, wie schon in der Dingolfinger Altstadt, ein attraktives Parkangebot

Die Tiefgarage Teisbach konnte im September 2020 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Neben zwei Behindertenparkplätzen und zwei Stellplätzen mit Stromladepunkten für E-Autos bietet sie noch Platz für weitere 55 Fahrzeuge.

Auch hier schafft die Stadt Dingolfing die Möglichkeit kostengünstig zu parken. So sind die ersten beiden Stunden kostenlos.

**Wichtig für alle Nutzer der Tiefgarage ist das Lösen eines Parkscheins. Auch für die ersten beiden gebührenfreien Stunden muss ein Ticket gezogen werden.**

Der Parkscheinautomat befindet sich im Treppenhaus zum Kirchplatz. Die Bezahlung kann als Barzahlung oder auch per EC- oder Kreditkartenzahlung erfolgen.

Für die Barrierefreiheit wurde ein Aufzug zum Kirchplatz eingerichtet. Zusätzlich steht hier der Teisbacher Bevölkerung sowie den Besuchern Teisbachs eine behindertengerechte öffentliche Toilette zur Verfügung.

Betrieben wird die Tiefgarage durch die Stadtwerke Dingolfing GmbH. Bei Störungen sind diese durchgehend unter der Rufnummer 08731/5060-0 erreichbar.

Ticket	Preis
Kurzzeit bis 2h	kostenfrei
Tagesticket	1,50 €
Wochenticket	8,00 €
Monatsticket	31,00 €
Jobticket *	15,50 €

\* Für Berufstätige gibt es mit begrenzter Einstellzeit von 6-22 Uhr ein vergünstigtes Monatsticket



### Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Auch heuer ist Dingolfing mit von der Partie und zwar von 5.-25. Juli 2021. In diesem Zeitraum können alle, die in Dingolfing leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter [stadtradeln.de/dingolfing](http://stadtradeln.de/dingolfing).

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber v.a. darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Jede/r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um teilzunehmen. In diesem Jahr nimmt Dingolfing erstmalig als Unterkommune des Landkreises Dingolfing-Landau teil und kann sich u.a. mit Wallersdorf und Landau messen.

Bürgermeister Armin Grassinger hofft auf eine rege Teilnahme aller Bürger/innen, Parlamentarier/innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

### Wer? Wann? Wo?



**Philipp Bayer**  
Sozialpädagoge  
Tel.: 0151/54631494  
bayer@verein-1zu1.de



**Marina Lemberger**  
Sozialpädagogin  
Tel.: 0162/2305637  
lemberger@verein-1zu1.de



**Manuela Karl**  
Sozialpädagogin  
Tel.: 0173/3867471  
karl@verein-1zu1.de

Dingolfing

Auenweg 1a  
84130 Dingolfing

Donnerstag  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Frontenhausen

in den Räumen des Jugendtreffs  
Vilsbiburger Str. 40  
84160 Frontenhausen

Dienstag  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Landau

in den Räumen des Jugendtreffs  
Bahnhofstrasse 31  
94405 Landau

Montags  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Angebote für Jugendliche

WAS?

Bei uns bekommst du...

- kostenlos
- anonym
- ohne Termin (zu den jeweiligen Öffnungszeiten)
- und ohne Stress

...Hilfe, Informationen, Beratung und ein offenes Ohr.

FÜR WEN?

Für alle Jugendlichen die Fragen haben zu

- Sucht und Drogen
- Internet
- Zocken
- Liebe und Sexualität
- Gewalt/ Mobbing
- Stress (Schule, Familie, Freunde)
- Andere Probleme



[www.verein-1zu1.de](http://www.verein-1zu1.de)

Schweigepflicht!

Nichts was Du sagst wird weitergegeben (Polizei, Justiz, Eltern, Lehrer, Arbeitgeber usw.)

# Die Stadtwerke Dingolfing informieren:



## Neue Schnellladestationen für Dingolfing – Stadtwerke Dingolfing nehmen Hypercharger in Betrieb

Immer mehr Menschen – auch bei uns in Dingolfing – sind inzwischen elektrisch unterwegs. Das geht unter anderem aus der steigenden Anzahl an Ladevorgängen an den Dingolfinger Ladestationen hervor. Besonders durch die umfangreichen Förder- und Anreizprogramme für Elektroautos (Umweltbonus und steuerliche Vorteile), sowie für die nötige Ladeinfrastruktur zuhause (KfW-Programm 440) werden hier bereits auf Bundesebene starke Anreize geschaffen. Auch die Stadtwerke Dingolfing GmbH unterstützt diese Entwicklung zu emissionsärmeren Antriebsformen weiterhin durch den kontinuierlichen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur.

Im Rahmen dessen wurden im Frühjahr 2021 bereits zwei Schnellladestationen des Südtiroler Herstellers Alpitronic durch die Stadtwerke Dingolfing aufgebaut. Eine davon befindet sich in der Fischerei gegenüber des Skaterparks. Dort können zwei Schnellladevorgänge bis insgesamt 150 kW Ladeleistung und ein Normalladevorgang bis 22 kW parallel durchgeführt werden. Eine weitere Station wurde in der Rennstraße aufgebaut. An diesem Standort kann DC-seitig (Schnellladung mittels Gleichstrom) entweder mit dem CCS-Stecker oder mit dem



Offizielle Inbetriebnahme der neuen Ladestationen - Standort Rennstraße mit  
 1. Bürgermeister Armin Grassinger, Klimaschutzmanager Tobias Bauer und Technischem Geschäftsführer der Stadtwerke Dingolfing Josef Maidl

asiatischen CHAdeMO-Stecker mit bis zu 50 kW geladen werden. Aufgrund des Netzanschlusses ist hier nur ein Schnellladevorgang zeitgleich möglich. Parallel kann jedoch immer mit der AC-Dose (Normalladung mit Wechselstrom) geladen werden. Eine dritte Schnellladestation soll demnächst noch vor den Stadtwerken installiert werden.

Wie bei allen anderen Ladestationen der Stadtwerke Dingolfing wird auch an den Schnellladern 100 Prozent Ökostrom genutzt. Die neuen Stationen werden durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

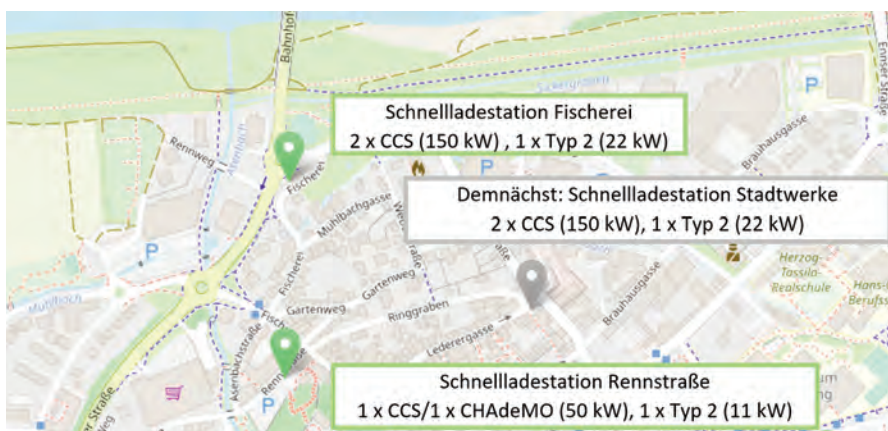
Bei der Platzierung der neuen Schnellladestationen im Innenstadt-

bereich ist das Ziel auch die Stärkung des regionalen Einzelhandels. Elektromobilisten können so auf ihrer Reiseroute eine Stromtankpause in Dingolfing einlegen und das vielfältige Angebot rund um den Innenstadtbereich wahrnehmen.

### Vielzahl an öffentlichen Lademöglichkeiten in Dingolfing

In Summe werden durch die Stadtwerke Dingolfing GmbH sowie durch die Stadt Dingolfing inzwischen 22 kostenfreie, öffentlich zugängliche Ladepunkte an 9 Standorten im Stadtgebiet zur Verfügung gestellt. Diese sind Kirtawiese, Stadthalle, TG Zentrum, Parkdeck Auenweg, Parkplatz Rennstraße, Fischerei, Obere Stadt, Tiefgarage Teisbach und Bahnhof. Zwei weitere Standorte kommen in diesem Jahr noch hinzu.

Auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen und dezentralen Energieversorgung stellt die Elektromobilität einen wichtigen Eckpfeiler dar. Besonders durch die Nutzung von Ökostrom, der an allen Ladestationen der Stadtwerke Dingolfing zur Verfügung steht, erreicht das E-Auto schnell einen ökologischen Vorteil im Vergleich zum Verbrenner. In Kombination mit dem kontinuierlichen Ausbau erneuerbarer Ener-



Neue Schnellladestationen



gien, kommen wir so dem Ziel einer energieautarken Stadt Schritt für Schritt näher.

### Verfügbarkeit einfach online prüfen

Wer sich über die Verfügbarkeit der Ladepunkte stets auf dem Laufenden sein möchte, kann einfach die App des Ladeverbund+ herunterladen ([www.ladeverbundplus.de](http://www.ladeverbundplus.de)). In einer Karte sind die Stationen abgebildet, die bereits an das Backend angebunden wurden – darunter auch die neuen Schnellladestationen. Dort kann jederzeit überprüft werden, welche Punkte gerade belegt sind und wo noch ein freier Platz zur Verfügung steht. Lediglich die älteren Ladestationen (Stadthalle, Bahnhof und Obere Stadt) sind

### Öffentliche Ladestationen

- **Normalladestationen:** 8 Ladestationen mit 16 Ladepunkten
- **Schnellladestationen:** 2 Ladestationen mit 4 DC- und 2 AC-Ladepunkten
- **Demnächst:**
  - Ladestation Donau-Isar-Klinikum
  - Schnellladestation Stadtwerke



Ladestationen in Dingolfing

nicht einsehbar. Diese sollen jedoch demnächst durch modernere Ladestationen ausgetauscht und ebenfalls in die App eingebunden werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich in der App als

Stromkunde der Stadtwerke Dingolfing zu registrieren und so von den vergünstigten Tarifen an Ladestationen weiterer Mitglieder des Ladeverbund+ (z.B. Stadtwerke Deggen-dorf) zu profitieren.

## Dingoflat als neues Angebot

### Mit den Stadtwerken geht es nun ins Internet

Die Sonne strahlte über den Isarhang Mitte Februar, als ein Meilenstein für die Stadt vorgestellt wurde. Dort verkündeten Erster Bürgermeister Armin Grassinger und die beiden Geschäftsführer der Stadtwerke, Robert Heider und Josef Maidl, dass die 100-Prozent-Tochter der Stadt ab der zweiten Jahreshälfte als Internetanbieter an den Start gehen werden. Die Dingoflat erweitert das Portfolio.

„Das ist ein Meilenstein für die Stadt und auch für die Stadtwerke Dingolfing“, erklärte Bürgermeister und Vorsitzender des Aufsichtsrates, Armin Grassinger, eingangs der Pressekonferenz.

Der Geschäftsführer Betriebswirtschaft, Robert Heider, ließ die Katze alsbald aus dem Sack. „Ab der zweiten Jahreshälfte sind die Stadtwerke Internet-Anbieter,“ so ein sichtlich erwartungsfroher Stadtwerkegeschäftsführer Robert Heider. Die Dingoflat wird ab dem zweiten Halbjahr bei den Stadtwerken buchbar sein und mit Produkten bis zu einem Gigabit Download aufwarten. Wichtig hierbei ist, dass die Dingoflat nur in Verbindung mit einem bestehenden oder noch zu bauenden Glasfaserhausanschluss gebucht werden kann.

„Stand heute haben wir bereits 2000 Gebäude im Stadtgebiet Dingolfing an unser eigenes Glasfasernetz angeschlossen. 1000 weitere sind bereits für 2021 und 2022 fest eingeplant. Insgesamt haben wir bis dato eine zweistellige Millionensumme in den Ausbau unseres High-speed-Glasfasernetzes gesteckt. Trotz der bereits vergleichsweise hohen Ausbaquote bitten wir um Verständnis, dass wir nicht alle Straßen gleichzeitig ausbauen können,“ äußert sich Josef Maidl zum Netzausbau. Bürgermeister Armin Grassinger wies hingegen auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit des weiteren Ausbaus



1. Bürgermeister Armin Grassinger, inmitten der beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Dingolfing Josef Maidl (l.) und Robert Heider (r.)

in puncto Glasfaser hin: „Nicht erst seit Coronazeiten mit Homeschooling und Homeoffice ist uns bewusst, dass wir auf die Glasfaser als Zukunftstechnologie setzen müssen.“

Der Bürgermeister sei überzeugt, dass die Dingoflat von den Bürgern angenommen werde und die Stadtwerke als lokales Unternehmen einen enormen Vorteil biete. Wichtig war dem Bürgermeister zudem, dass alle Mitglieder des Aufsichtsrates von der Idee als Internetanbieter auftreten zu wollen sofort überzeugt gewesen seien.

Die Stadtwerke wollen mit ihrem gewohnt umfangreichen Service inklusive Beratung auch bei der Dingoflat bei ihren Kunden punkten. „Unser Slogan, Ihr Versorger vor Ort, symbolisiert unser Grundverständnis in puncto Kundenbeziehung,“ gibt Robert Heider zu Protokoll.

Neben Internetprodukten wird die Dingoflat der Stadtwerke auch verschiedene Telefondienstleistungen inklusive Flatrates anbieten. Ein TV-Angebot wird voraussichtlich ab 2022 zusätzlich buchbar sein.

# Stabiler Haushalt 2021

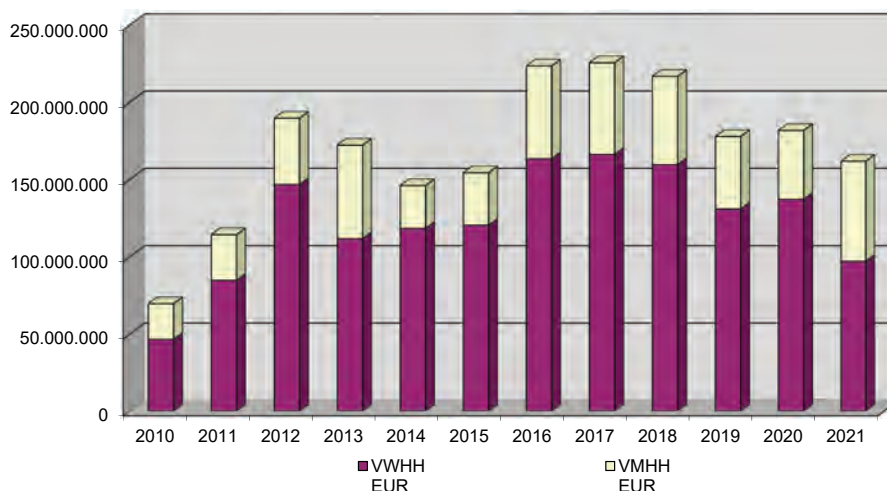
Trotz massiver Gewerbesteuereintrüche durch Corona-Pandemie  
– Auszug aus dem Vorbericht des Stadtkämmerers

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt 162,0 Mio. €. Der Ansatz für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) beträgt 97,4 Mio. € und für den Vermögenshaushalt 64,6 Mio. €. Von diesem Betrag sind allein 36,2 Mio. € zum Ausgleich des laufenden Betriebes notwendig, da aufgrund der Corona-Pandemie für 2021 „nur“ eine Gewerbesteuer von 6 Mio. € zu erwarten ist. Dies stellt natürlich im Vergleich zu den Vorjahren – der durchschnittliche Gewerbesteuerbetrag der letzten 20 Jahre betrug 70,2 Mio. € - einen massiven Einbruch dar. Die laufenden Kosten für die gesamten Einrichtungen der Stadt bleiben jedoch weitgehend unverändert. Vor allem aber die Kreisumlage berechnet sich aus der Steuerkraft des Vorjahres, wodurch sich auch hier trotz sinkender Steuerkraft erst in 2 Jahren eine deutliche Entlastung ergeben wird.

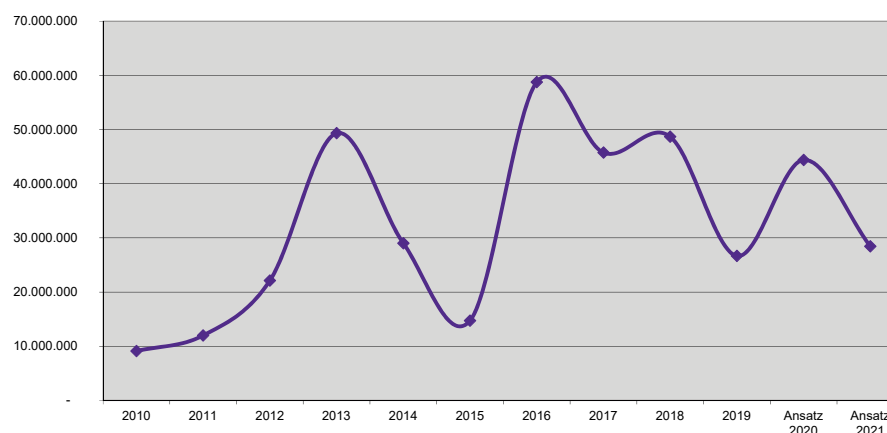
Der restliche Anteil des Vermögenshaushaltes in Höhe von über 28 Mio. € dient der Durchführung von Bauvorhaben, dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, dem Erwerb von beweglichem Vermögen und der Gewährung von Zuschüssen und Darlehen (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung für Bauvorhaben). Außerdem betragen die Reste aus dem Vorjahr für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen noch ca. 15 Mio. €. Insgesamt stehen damit für die Investitionen in 2021 trotz des hohen Gewerbesteuerrückganges rund 43 Mio. € zur Verfügung. Damit liegt das Investitionsvolumen zwar deutlich unter dem des Vorjahres (58 Mio. €), aber nach wie vor um ein Vielfaches über den Zahlen von vergleichbaren Städten.

Die Erhöhung der Investitionsquote in den Vorjahren war vor allem auf Grund der in diesem Zeitraum stark gestiegenen Steuereinnahmen möglich. Für das Haushaltsjahr 2021 und auch für die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2024 wurden die Investitionen aufgrund der ak-

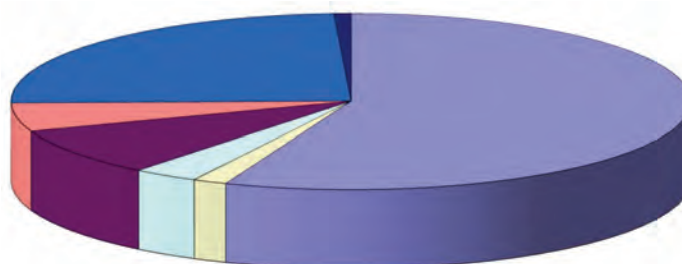
## Entwicklung der Haushaltsansätze



## Entwicklung der Investitionen

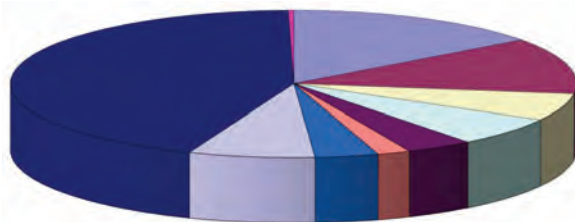


## Welche Ausgabearten prägen den Vermögenshaushalt



- Zuführung zum Verwaltungshaushalt 36.184.700 € 56,00%
- Rücklagenzuführungen - € 0,00%
- Darlehensgewährungen 1.050.000 € 1,62%
- Erwerb von Beteiligungen 2.000.000 € 3,10%
- Grunderwerb incl. Erschließungskosten für eigene Grundstücke 5.655.000 € 8,75%
- Erwerb bewegl. Vermögen 3.342.000 € 5,17%
- Baumaßnahmen 15.860.000 € 24,54%
- Tilgung - € 0,00%
- Zuschüsse für Investitionen 527.000 € 0,82%

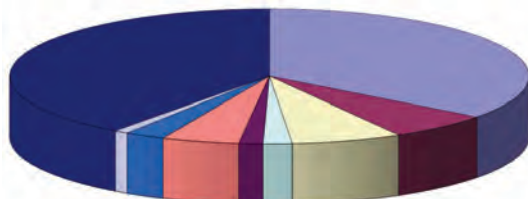
## Welche Ausgabearten prägen den Verwaltungshaushalt



■ Personalausgaben	13.966.900 €	14,86%
■ Unterhaltskosten	11.594.000 €	12,34%
□ Unterhalt bewegl. Vermögen, Mieten u. Leasinggebühren, Bewirtschaftungskosten, Haltung von Fahrzeugen	5.670.000 €	6,03%
□ Verwaltungs-, Betriebs- u. Sachausgaben (z. B. Veranstaltungen, Baulandumlegung, Datenverarbeitung, Schülerbeförderung)	5.892.400 €	6,27%
■ Steuern u. Versicherungen, Umsatzsteuer an Lieferanten	3.590.200 €	3,82%
■ Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben u.a.	1.763.500 €	1,88%
■ Abschreibung und Verzinsung	3.384.000 €	3,60%
□ Zuschüsse an Vereine, Kirchen, Kindergärten, Defizitausgleiche Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung	6.761.500 €	7,20%
■ Gewerbesteuer- und Kreisumlage	41.050.000 €	43,68%
■ Zinsen, Stundungs- u. Verzugszinsen	300.000 €	0,32%

## Finanzierung laufender Betrieb und Umlagen 2021

(Einnahmearten des Verwaltungshaushaltes – ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Einnahmen)



■ Steuern und allgemeine Zuweisungen	31.999.000 €	35,30%
■ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschl. zweckgebundene Abgaben und Verkaufserlöse	5.837.900 €	6,44%
□ Mieten und Pachten	6.221.100 €	6,86%
□ Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (z. B. Versicherungsleistungen) einschl. Umsatzsteuerrückvergütung	1.630.900 €	1,80%
■ Verwaltungskostensätze u. a. (z. B. Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung)	1.347.400 €	1,49%
■ Staatliche Zuweisungen u. Spenden	4.377.000 €	4,83%
■ Zinseinnahmen u. Säumniszuschläge	2.256.000 €	2,49%
□ Konzessionsabgabe	805.000 €	0,89%
■ Zuführung vom Vermögenshaushalt	36.184.700 €	39,91%

tuell sehr ungewissen Situation auf jährlich durchschnittlich 30 Mio. € zurückgefahren.

Für den Ausfall der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2020 stellt der Staat dankenswerterweise großzügige Ersatzleistungen für alle Kommunen in Aussicht. Damit können die Gewerbesteuerausfälle für das Jahr 2020 wohl weitgehend ausgeglichen werden. Für das Jahr 2021 sind derartige Ausgleichszahlungen nicht mehr zu erwarten.

Die Zukunftsaussichten in Dingolfing sind trotz dieser vielen Unabwägbarkeiten (weitere Auswirkungen der Corona-Pandemie, Brexit, Strafzölle, internationale Krisenge-

bierte und nicht zuletzt vom Gelingen der aktuellen Umstellung auf alternative Antriebsformen mit jeweils unmittelbaren Auswirkungen auf die künftigen Absatzmöglichkeiten von Premiumfahrzeugen auf einem globalen Markt) positiv zu beurteilen. Die Stadt kann auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben für die Zukunft in Angriff nehmen.

Mit der aktuellen Entwicklung wird die besondere Bedeutung der Gewerbesteuer für die Stadt (aber auch für die gesamte Umgebung – Arbeitsplätze, hohe Kreisumlage, Vorhaltung zentraler Einrichtungen angefangen von der Stadthalle über das Caprima und die Eisssporthalle bis hin zum Industriemuseum mit

Vorteilen für alle Nutzer aus dem näheren und weiteren Umkreis) wieder einmal besonders deutlich.

In der Finanzplanung wird der ungewissen Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahmequelle mit der Verringerung der Ansätze für die Gewerbesteuereinnahmen (2022 bis 2024 jeweils 40 Mio. €) Rechnung getragen. Dies wurde auch bei der Festlegung des Investitionsprogrammes für diesen Zeitraum berücksichtigt. Für den Fall einer etwaigen Verschlechterung der Steuereinnahmen können jederzeit im Rahmen des haushaltsrechtlichen Vollzuges Gegenmaßnahmen zur Verringerung sowohl der laufenden Ausgaben als auch der Investitionen getroffen werden.

Insgesamt ist das Hauptaugenmerk deshalb zunächst in erster Linie auf die finanzielle Absicherung der umfangreichen bereits bestehenden Einrichtungen zu richten. Diesem Gesichtspunkt wurde bereits bei der Aufstellung der letztjährigen Haushaltspläne und wird auch mit dem Haushaltsplan für 2021 mit einem wiederum besonders hohen Anteil an Unterhaltsmaßnahmen in allen Bereichen Rechnung getragen.

Im Haushaltsjahr 2021 trägt die Stadt auf Grund der hohen Steuerkraft der Vorjahre von den insgesamt 15 Landkreisgemeinden allein 49 % der gesamten Kreisumlage. Die gute Steuerkraft und Finanzlage der Stadt wirkt sich damit unmittelbar positiv für den Landkreis und die restlichen Landkreisgemeinden aus, da ansonsten zur Deckung des Kreishaushaltes von allen eine deutlich höhere Kreisumlage entrichtet werden müsste.

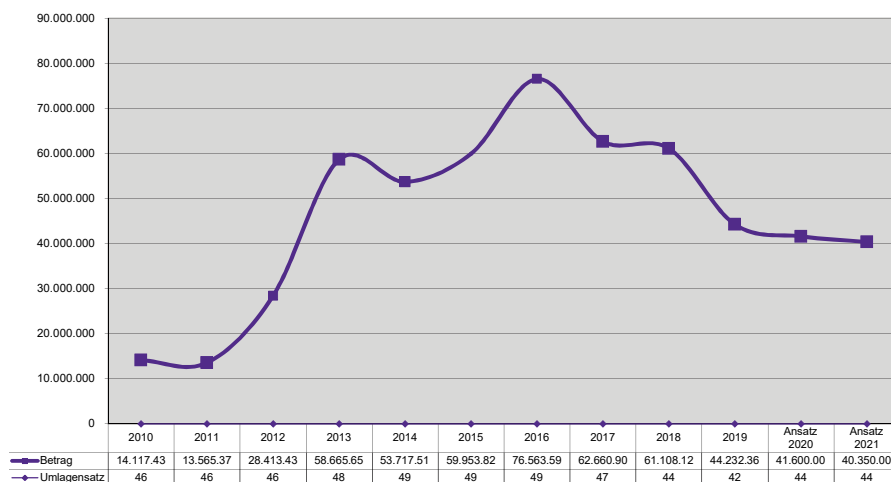
Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum für die Jahre 2021 bis 2024 fast 127 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Dazu ist bereits in den nächsten Jahren eine Rücklagenentnahme in etwa der gleichen Höhe (127,6 Mio. €) notwendig. Damit relativiert sich der derzeit hohe Rücklagenbestand. Eine hohe Reserve ist auch zur Überbrückung von immer wieder einmal auftretenden einnahmeschwachen Jahren notwendig wie am aktuellen Beispiel deutlich wird. Der Rückla-

### Finanzierung Investitionen und Vermögenserwerb 2021 (Einnahmearten des Vermögenshaushaltes)



- Zuführung vom Verwaltungshaushalt - € 0,00%
- Rücklagenentnahme 61.224.700 € 94,75%
- Darlehensrückflüsse 516.000 € 0,80%
- Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen - € 0,00%
- Verkaufserlöse (insbesondere Grundstücke) 502.000 € 0,78%
- Beiträge 200.000 € 0,31%
- Staatl. Investitionszuschüsse und Spenden 1.176.000 € 1,82%
- Darlehensaufnahmen 1.000.000 € 1,55%

### Entwicklung der Kreisumlage



genbestand zum Jahresende 2019 betrug rund 404,9 Mio. €.

Mit dem für 2021 veranschlagten Investitionsvolumen von 28,4 Mio. € (VJ 44,4 Mio. €) und den noch vorhandenen Haushaltsresten aus den Vorjahren in Höhe von rund 15 Mio. € sollen vor allem folgende Maßnahmen durchgeführt, bzw. fertig gestellt werden:

Planung für Neubau / Erweiterung / Umbau Feuerwehrgerätehäuser Dingolfing und Ortswehren, Abschluss Ersatzbau Turnhalle und Mittagsbetreuung Grundschule St. Josef, Planung für nochmalige Erweiterung des Bürgerheimes, Spielplätze in den neuen Baugebieten und Pumptrack-Anlage im Stadtge-

biet, neuer Kindergarten im Stadtgebiet, Straßen- und Kanalbau zur Erschließung neuer Baugebiete (insb. Fertigstellung Baugebiet Ennser Straße II und Baubeginn Baugebiet Teisbach), Neugestaltung Sosauer Straße, Umgestaltung Kirchenumgriff St. Johannes, Abschluss Neugestaltung der Ortsmitte Teisbach mit dem Bau einer Tiefgarage und eines Kindergartens, Fertigstellung des Radweges von Höfen bis Gottfrieding entlang der alten B 11, Neubau verschiedener Straßen und Radwege, Planungsbeginn für ein Parkdeck Am Herrenweiher mit Anbindung an die Obere Stadt, Erweiterung Parkplatz beim Bahnhof für Fahrräder, Weiterführung der Generalsanierung des Ka-

nalnetzes, Einhausung Aussegunghalle Dingolfing.

Den absoluten Schwerpunkt mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 24,2 Mio. € bildet jedoch der Neubau von Wohnungen und Büro-, bzw. Praxisflächen auf dem ehemaligen Zeilhofer-Areal. Zusammen mit den bereits abgeschlossenen Projekten an der Höller-/Löhestraße, in der Reichenberger Straße und in der Bahnhofstraße sind, bzw. werden durch die Stadt in den letzten Jahren insgesamt rund 230 Wohnungen errichtet. In der Innenstadt ist die Sanierung der Gebäude Fischerei 14 und Bruckstraße 11 vorgesehen. Die Stadt leistet damit einen ganz wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wohnungssituation in Dingolfing. Zusammen mit den fast 330 Bauplätzen im Baugebiet Ennser Straße II entspannt sich damit die Nachfrage nach Wohnraum in Dingolfing deutlich. Dies stellt neben den sehr kostengünstigen Gebühren und Eintrittspreisen in nahezu allen Angebotsbereichen der Stadt eine wesentliche Förderung junger Familien und einen hohen Anreiz für die Ansiedlung in Dingolfing dar.

Neben diesen Bauinvestitionen stehen zur Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Dingolfing GmbH weitere 2 Mio. € für einen Beteiligungserwerb zur Verfügung.

Außerdem sind natürlich eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen (z.B. der Erwerb von Fahrzeugen für die Feuerwehr und den Bauhof, die Digitalausstattung an allen Schulen, der Kauf von Mobiliar, EDV-Ausstattung, Werkzeug u.a. für die einzelnen Einrichtungen der Stadt vom Rathaus über die Bibliothek und das Museum bis hin zum Freizeitzentrum oder der Abwasserbeseitigung, Investitionszuschüsse und Darlehen an Vereine) vorgesehen.

Mit 5,7 Mio. € nach wie vor hoch, aber im Vergleich zu den Vorjahren mit zum Teil über 20 Mio. € deutlich reduziert, sind für 2021 die Grunderwerbskosten veranschlagt. Diese dienen in der Regel für den Ankauf von Grundstücken für die Ausweisung neuer Baugebiete und die Fortführung der Innenstadtsanie-

zung. Dazu ist auch der vorausschauende Erwerb geeigneter Tauschgrundstücke notwendig.

Zum Ausgleich des laufenden Betriebes und zur Durchführung aller Vorhaben ist für 2021 eine Rücklagenentnahme von 61,2 Mio. € notwendig, da die im Vermögenshaushalt veranschlagten Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, Erschließungsbeiträgen, Investitionszuschüssen des Staates und Veräußerung von Grundstücken für die Deckung aller Investitionskosten nicht ausreichen. Diese einmalig sehr hohe Entnahme ist nur möglich, da in den vergangenen sehr einkommensstarken Jahren ein entsprechender „Notgroschen“ gebildet wurde. Eine dauerhafte Entnahme in dieser Größenordnung ist natürlich nicht möglich, wird aber entsprechend den Finanzplanungsdaten wohl auch nicht notwendig sein.

Im Verwaltungshaushalt der Stadt sind neben den „üblichen“ Pflichtaufgaben für Brandschutz, Schulen, Kindergärten, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen und einer Vielzahl weiterer Aufgaben vor allem die auch heuer wieder besonders hohen Ausgaben für freiwillige Leistungen von 13,3 Mio. € zu

erwähnen. Diese können im Einzelnen der beiliegenden Aufstellung entnommen werden. Besonders hervorzuheben sind hier die hohen Leistungen für den Bereich des Freizeitentrums. Allein für das gesamte Freizeitzentrum u.a. mit der Sanierung der Technik und der Neugestaltung des gesamten Umkleebereiches im Caprima und der Aktualisierung der Lüftungs- und Brandschutztechnik im Mehrzweckgebäude des Stadions sind rund 5,2 Mio. € Defizit in 2021 veranschlagt. Die Förderung der Altenpflege mit 1,6 Mio. € (Defizitausgleiche für Teilbereiche des Bürgerheimes und vor allem für die geplante Sanierung des Bauteiles 1985) und die Defizitübernahmen im öffentlichen Personennahverkehr für den DINGO und im ruhenden Verkehr (Tiefgaragen Zentrum und Teisbach, Parkdeck Auenweg und Bahnhof) mit über 1,1 Mio. € stellen die weiteren Ausgabenschwerpunkte bei den freiwilligen Leistungen wie in der Tabelle unten im folgenden zu sehen ist dar. Besonders zu erwähnen ist auch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Drogenprävention im Stadtgebiet obwohl es sich hier um keine kommunale Aufgabe handelt. Dieser Ausgabenansatz beträgt 2021 65.000 €. Damit fördert die

Stadt u.a. Einrichtungen und Vereine, die auf diesem Gebiet bereits umfangreiche Erfahrung gesammelt haben und entsprechendes Fachpersonal bereithalten. Die Stadt beschäftigt zur Verbesserung dieser Situation bereits seit Jahren auf rein freiwilliger Basis einen Streetworker und betreibt ein ebenfalls teilweise auf diesem Gebiet präventiv wirkendes Quartiermanagement. Die Stadt Dingolfing bleibt in dieser Hinsicht leider nicht von den allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen verschont. Alle diese Leistungen (sowohl die Pflichtausgaben als auch die freiwilligen Leistungen) werden derzeit auf einem qualitativ hochwertigen Niveau und zu sehr kostengünstigen Preisen angeboten (z.B. 2 Stunden kostenloses Parken im Stadtzentrum dürfte bayernweit wohl einzigartig sein). Dies gilt im Übrigen nicht nur für die freiwilligen Leistungen, sondern auch für die städtischen Steuern (z.B. Hebesatz bei der Grundsteuer seit 1984 bei 250 und bei der Gewerbesteuer seit 1980 bei 300 trotz zwischenzeitlicher gesetzlicher Anhebung der Nivellierungssätze) und Gebühren (z.B. 0,96 €/m<sup>3</sup> Schmutzwassergebühr für die Kanaleinleitung ebenfalls bayernweit sehr günstig).

	Defizit 2021
Freiwillige Schülerbeförderung	51.000 €
Museum	478.600 €
Musikschule	657.000 €
Heimat- und Kulturpflege	25.000 €
Volkshochschule	180.000 €
Kreis- und Stadtbibliothek	350.300 €
Zuschüsse an religiöse Institutionen für Sanierungen	155.000 €
Betreutes Wohnen und Altenservicezentrum mit Tagespflege	1.618.000 €
Spielplätze (einschließlich Skateplatz)	255.000 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	666.100 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.) und Drogenprävention	98.000 €
Sportförderung	371.900 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	5.241.000 €
Klimaschutzkonzept, Breitbandversorgung, Innenstadtmarketing	345.100 €
Unterhalt Wirtschaftswege	114.000 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie - ohne Abschreibung)	105.000 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	310.000 €
Stadthalle	797.100 €
Tourismus	331.000 €
Stadtbus, Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	1.110.100 €
<b>Summe</b>	<b>13.259.200 €</b>

Zum 01.01.2017 wurde das Umsatzsteuerrecht für Kommunen durch den Bundesgesetzgeber geändert. Damit wird dem Europäischen Steuer- und Wettbewerbsrecht Rechnung getragen. Danach gelten die Kommunen künftig grundsätzlich als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechtes, wenn sie nicht im sogenannten Hoheitsbereich handeln und die Tätigkeit auch durch einen privaten Anbieter erledigt werden könnte und somit eine Wettbewerbssituation entsteht. Trotz der gesetzlichen Möglichkeit einer späteren Umstellung erst ab 2022 aufgrund des nicht unerheblichen Verwaltungsaufwandes, erfolgte die Einführung dieser Steueränderung durch die Stadt bereits zum 01.01.2017. Damit konnte die Stadt die hohen Vorsteuerabzugsmöglichkeiten bei den laufenden Baumaßnahmen bereits in vollem Umfang ausschöpfen.

Aufgrund der sehr guten Versorgungslage und den hohen Leistungen der Stadt, sind Forderungen nach weiteren neuen Angeboten gleich welcher Art trotz der aktuell noch immer guten finanziellen Lage unangemessen. Die weiteren Aus-

wirkungen der Corona-Pandemie können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend abgeschätzt werden. Außerdem sollte das Anspruchsdenken gegenüber der öffentlichen Hand nicht weiter gefördert werden. Bereits die Erhaltung des derzeitigen Leistungsniveaus bedarf großer Anstrengungen und vor allem auch in der Zukunft guter Steuereinnahmen insbesondere aus der Gewerbesteuer.

Neben den hohen Investitionen legt die Stadt wie bereits in den vergangenen Jahren auch im Haushaltsjahr 2021 besonderen Wert auf die nachhaltige Sicherung der bereits bestehenden Einrichtungen. Insgesamt sind für den Gebäude- und Straßenunterhalt rund 11,6 Mio. € veranschlagt. Der ungewöhnlich hohe Anstieg in den letzten Jahren ist zum einen auf den gestiegenen Gebäudebestand, im Wesentlichen jedoch auf den erhöhten Unterhalt für die in die Jahre kommenden großen Freizeiteinrichtungen der Stadt zurückzuführen. Allein für die Sanierung des Caprimas mit dem gesamten Saunabereich ist in den Jahren 2017 bis 2021 mit einem Aufwand von fast 14 Mio. € zu rechnen.

Aufgrund der besonders guten Finanzsituation wurde in den letzten Jahren ein besonderes Augenmerk auf die nachhaltige Sicherung der bestehenden Einrichtungen gelegt und der Unterhalt für alle Einrichtungen deutlich angehoben. Auch für den Unterhalt der Straßen und Brücken sind 2021 über 3,6 Mio. € veranschlagt. Darin ist auch der Ausbau und Unterhalt ortsverbindender Feld- und Waldwege zur besseren Freizeitnutzung (insb. für Spaziergänger und Radfahrer) mit jährlich fast 100.000 € enthalten. Die Stadt sichert damit den vorhandenen Bestand bereits jetzt für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Für die Folgejahre ist entsprechend der Finanzplanung mit einem deutlichen Rückgang der Unterhaltsaufwendungen (auf ca. 4,5 – 7,4 Mio. € jährlich) zu rechnen.

Den gesamte Haushaltsplan der Stadt und der Wirtschaftsplan der Oberen Spitalstiftung (Bürgerheim) sind auf der Homepage der Stadt im Bereich Bürgerservice einsehbar.

[www.dingolfing.de](http://www.dingolfing.de)

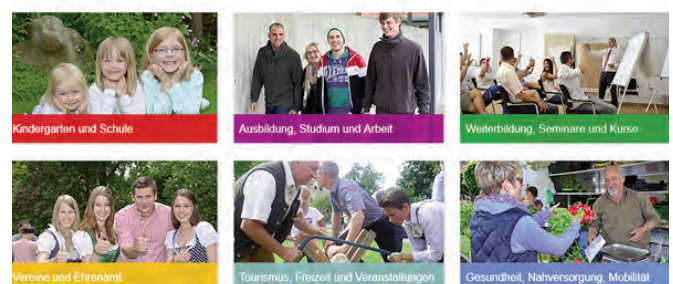


## „Dahoam in Niederbayern – Dahoam in Dingolfing“

### Überarbeitung des Portals „Dahoam in Niederbayern“ in den finalen Zügen

Im letzten Jahr ist die Entscheidung gefallen, dass sich die Stadt Dingolfing am Portal „Dahoam in Niederbayern“ beteiligt. Dadurch möchte die Stadt Dingolfing den Dingolfer Vereinen eine Plattform bieten, um sich selbst, sowie ihr Engagement zu präsentieren, und ihre zukünftigen Veranstaltungen publik zu machen. Die Stadt Dingolfing ist sehr stolz auf ihre Vereine und die wichtige Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird – sei es nun in der Jugendarbeit, gegen Vereinsamung und Isolation, Gesundheit und vieles mehr. Bei unzähligen Festen, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen, die unser „Stadt- bzw. Dorfleben“ so viel bunter machen.

Derzeit wird die Plattform bzw. das Design des Portals „Dahoam in Niederbayern“ von der Hans-Linder-Stiftung überarbeitet. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, werden Schulungen für Vereine und ehrenamtliche Gruppen organisiert, um gemeinsam die Nutzung des Portals zu besprechen. Ob dazu Präsenz-Schulungen oder online-Schulungen angeboten werden, hängt von den aktuellen Corona-Regelungen ab. Sobald Termine feststehen, werden die Vereine darüber informiert.



Die Stadt Dingolfing hofft, dass sich viele Vereine beteiligen und das Vereinsportal nutzen, um den eigenen Verein und dessen Aktivitäten und Veranstaltungen den Bürgern und Bürgerinnen in und um Dingolfing zu präsentieren.

Wer heute schon Termine eintragen möchte, kann sich gerne bei der Hans Lindner Stiftung, Anita Stadler, E-Mail: [Anita.Stadler@hans-Lindner-Stiftung.de](mailto:Anita.Stadler@hans-Lindner-Stiftung.de) informieren.

Neben den Vereinen und Veranstaltungen gibt es aber noch weitere Infos zu entdecken.

Schauen Sie einfach mal rein – auf

[www.Dahoam-in-Niederbayern.de](http://www.Dahoam-in-Niederbayern.de)

## Aktuelles aus dem Standesamt

Das vergangene Jahr war auch für das Dingolfinger Standesamt außergewöhnlich. Zwar wurden viele Hochzeitstermine abgesagt oder verlegt, die Arbeit ging trotzdem nicht aus. Insgesamt wurden in 2020 411 Geburten, 110 Eheschließungen und 271 Sterbefälle beurkundet.

Von den 411 Kindern die im vergangenen Jahr in Dingolfing zur Welt kamen, sind 197 Buben und 214 Mädchen. Bereits im vierten Jahr in Folge kommen in Dingolfing mehr als 400 Kinder zur Welt.

Nur 116 der 411 Neugeborenen können dabei als „echte Dingolfiger“ bezeichnet werden, da sie sowohl in Dingolfing geboren wurden, als auch hier ihren Wohnsitz haben. Die beliebtesten Vornamen waren bei den Mädchen Lena, Emma, Emilia und Hanna. Bei den Jungen teilten sich den ersten Platz Ben und Sebastian. 63 Prozent der Neugeborenen erhielten einen einzigen Vornamen, 35 Prozent haben einen zweiten und nur zwei Prozent haben drei Vornamen. Zwei Kinder erhielten sogar mehr als drei Vornamen.

Bei den Eheschließungen ist bedingt durch die aktuelle Pandemielage ein Rückgang der Trauungen zu verzeichnen. So wurde 2020 die Herzogsburg so selten, wie schon lange nicht mehr, zur Trauung in Anspruch genommen. Insgesamt 110 Paare gingen den Bund der Ehe ein, davon auch zwei gleichgeschlechtliche Paare. 97 Paare entschieden sich für einen gemeinsa-



Vor der Herzogsburg: Marina Schmerbeck, Judith Forster, Bürgermeister Armin Grassinger und Nina Blenn

men Familiennamen, der wiederum zu 95 Prozent der Name des Bräutigams ist. Nur zum Vergleich: Im Jahr 2010 gaben sich 124 Paare in der Herzogsburg das Ja-Wort, in 2015 waren es 147.

Da es auch im aktuellen Jahr nicht möglich ist, die Trauungen im gewohnten Umfang durchzuführen, sind auch bis jetzt die Zahl der Eheschließungen geringer als in der Vergangenheit.

Zum jetzigen Zeitpunkt richtet sich die Gästeanzahl bei der Eheschließung, neben den gesetzlich vorgeschriebenen und notwendigen Personen, unter anderem nach den aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen im Landkreis Dingolfing-Landau. Genaue Auskünfte können gerne beim Standesamt Dingolfing unter der Telefonnummer 08731/501-250, -254, und -252 erfragt werden. Trauungen übernehmen in Dingolfing im übrigen Bürgermeis-

ter Armin Grassinger, Judith Forster, Marina Schmerbeck, Nina Blenn und Christine Beisl.

### Hohe Zahl bei den Sterbefällen

Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der Todesfälle um mehr als 15 Prozent auf insgesamt 271 Verstorbene an, davon waren 158 Männer und 113 Frauen. So viele Sterbefälle wurden zuletzt 1990 (damals 270 Sterbefälle) registriert. 136 der in Dingolfing verstorbenen Personen waren auch in Dingolfing wohnhaft.

In 2020 fanden auf den städt. Friedhöfen insgesamt 201 Beerdigungen statt. 65 Prozent davon waren Urnenbestattungen. Immer mehr Angehörige entscheiden sich für diese Art der Bestattung, da der Pflegeaufwand erheblich geringer ist. Gerade Hinterbliebene, welche nicht im gleichen Ort wohnen, ist es oft nicht möglich, sich regelmäßig um die Grabstelle zu kümmern und diese zu pflegen.

### Neubau Radweg Frauenbiburg – Öd

Das Dingolfinger Radwegenetz wächst. Bekanntlich wird ja am Ausbau des Netzes kontinuierlich gearbeitet. Der Bauausschuss gab nun grünes Licht für den Neubau eines Radweges zwischen Frauenbiburg und Öd. Der Radweg soll mit einer Fahrbahnbreite von 2,5 Meter errichtet werden. Somit kann dieser für beide Fahrtrichtungen genutzt werden und macht ein Passieren entgegenkommender Fahrräder problemlos möglich.

Der Neubau dieses Radweges verbessert deutlich das sichere Ankommen von Kindern am anliegenden Spielplatz und schafft auch eine bessere Verbindung zum Sportzentrum Frauenbiburg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 240.000,- Euro. Eine Förderung aus dem Sonderprogramm für Investitionen in den Radverkehr „Stadt und Land“ wird beantragt.

Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr geplant.

# M MUSEUM DINGOLFING

## INDUSTRIEGESCHICHTE

## STADTGESCHICHTE

## VERANSTALTUNGEN



### Start des Veranstaltungsprogramms mit Musik und Kabarett

Im Juli und August sind drei Veranstaltungen in der Herzogsburg geplant. So startet das Kulturprogramm am Freitag, 23. Juli mit **Heye's Society**. Um ans Ziel zu kommen, muss man zuweilen dorthin zurückkehren, wo alles seinen Anfang nahm. Dabei ist der Spaß an der Improvisation über die Themen der Musik aus New Orleans und Chicago zwischen 1900 und 1930 die Motivation für Heye's Society. Der Bandname ist eine Mixtur aus dem 1901 entstandenen Ragtime High Society und dem Vornamen des Gründers der Band Heye Vilechner. In den Anfangsjahren waren die für Klavier geschriebenen Ragtimes Grundlage für die ersten Ansätze von Improvisationen durch die Musiker in New Orleans, wie z. B. Buddy Bolden, dem ersten Musiker, der sich von den Noten entfernte oder Jelly Roll Morton, Sidney Bechet, Albert Nicholas und Kid Ory. 1917 verlagerte sich die Musikszene aus New Orleans nach Chicago, wo zum ersten Mal der Begriff Jazz auftauchte, durch die Musiker der Original Dixieland Jazzband, bei den ersten Aufnahmen des Jazz auf Schallplatte. In Chicago traten auch die großen Namen ins Rampenlicht, Louis Armstrong und Bix Beiderbecke. An Beide, höchst unterschiedlich in ihrer Stilistik, und weitere berühmte Musiker jener Zeit, erinnert die Band mit mehreren Instrumental- und Vocal-Titeln sowie Solonummern. Freuen Sie sich auf das Hottjazz-Meeting mit hochkarätigen Musikern.

Am 6. August um 20 Uhr steht **Angelika Beier** auf der Bühne. Die Münchner Kabarettistin war bereits mehrmals zu Gast in Dingolfing. Überfällt Sie abends um 10 gelegentlich eine merkwürdige Bettenschwere? Fragen Sie sich beim Blick in den Spiegel „Bin ich schon alt oder wird das wieder?“ Wenn Sie



Machen den Auftakt: Heye's Society

mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann haben Sie das Ende Ihrer Jugend erreicht und sind reif für Angelika Beiers neues Programm „Höhepunkte Zwischen Sex und 60“. Angelika Beier, multiple Persönlichkeit oder humorvolle Vagabundin auf den Spuren etlicher Ausbrüche: gelungenen und missglückten, spannenden, absurden... gewürzt mit schaurig schönen Songs. Reißen auch Sie aus! Und wenn es nur für einen Abend ist. Gönnen Sie sich eine AUSZEIT mit Fanny, denn das Leben ist zu schön, um es zuhause auf der Couch zu verträdeln.



„Zwischen Sex und 60“ – Angelika Beier

Am 21. August steht die UFA- Film- und Musikindustrie im Mittelpunkt des Abends. Ihre schillernden Stars haben eine Epoche geprägt. **Die**



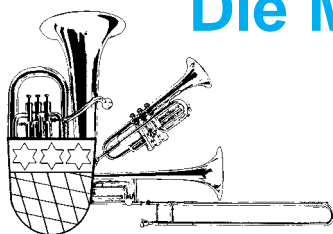
**Französin Marie Giroux, der Kanadier Joseph Schnurr und Jenny Schäuffelen** bieten eine charmante und nostalgische musikalische Revue der UFA-Ära. Das Trio, das dem Dingolfinger Publikum bestens bekannt ist, zeichnet das Porträt einer zwiespältigen Epoche. Willkommen im Salon von Zarah Leander..

#### Veranstaltungshinweise:

Details zum Veranstaltungsort – Garten Herzogsburg, Innenhof Steinweg usw. oder dem Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.



## Die Musikschule Informiert:



In Zeiten, in denen es nicht möglich ist sich mit anderen Personen in kleinen Gruppen zu treffen, ist auch das Musizieren in Spielgruppen, Ensembles und Orchestern oder Chören nicht möglich. So sind alle musizierenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zum solistischen Musizieren gezwungen.

Selbst an der Städtischen Musikschule ist trotz aller Hygienemaßnahmen, Plexiglas-Scheiben und Luftreinigern, Unterricht in gut gelüfteten Räumen nur ab einem Inzidenzwert unter 100 und ausschließlich im Einzelunterricht erlaubt. Lehrkräfte und Schüler\*innen behelfen sich momentan mit digitalen Wegen, um musikalisch am Ball zu bleiben bzw. sich weiter fortzubilden. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sich in Bälde die Türen der Musikschule zumindest für den Einzelunterricht wieder öffnen. Ab dem kommenden Schuljahr (September) hoffen alle, sich wieder in Kleingruppen treffen zu können, so dass Musikunterricht in den Grundfächern Früherziehung und Grundausbildung oder Ballett, Anwendungen mit musiktherapeutischen Elementen sowie Ensemble- und Orchesterproben wieder möglich sind und durchgeführt werden können.



### Musizieren in Zeiten der Pandemie



Nach den Pfingstferien hat die Zeit für die Wieder- bzw. Neuanmeldung an der Musikschule für das Schuljahr 2021/22 begonnen. Auf der Homepage der Musikschule unter: [www.musikschule-dingolfing.de](http://www.musikschule-dingolfing.de) wird das umfangreiche Unterrichtsangebot vorgestellt. Unterrichtet werden die Tasteninstrumente Klavier, Keyboard, Cembalo, Kirchenorgel, die Handzuginstrumente Piano-Akkordeon, Knopfakkordeon, und Steirische Harmonika, die Blechblasinstrumente Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Euphonium, Posaune und Tuba sowie die Holzblasinstrumente Blockflöte, Querflöte, Klarinette und Saxophon. Zur Auswahl steht auch das komplette Schlagwerk mit Schlagzeug und Orchester-Perkussion-Instrumenten. Zur Familie der Streichinstrumente gehören die Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Gambe und Kontrabass. Saiteninstrumente wie Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Zither, Hackbrett und Veeh-Harfe ergänzen das instrumentale Programm. Aus dem Bereich des Gesanges wird Stimmbildung und Sologesang unterrichtet. Zu allen Instrumental- und Vokalfächern gibt

es natürlich die eingangs beschriebenen Spielkreise, Ensembles und Orchester, in denen die Musizierenden das gemeinsame Spiel üben und sich auf hoffentlich bald wieder stattfindende, zumindest kleine Veranstaltungen vorbereiten. Bei Fragen steht die Verwaltung der Musikschule täglich von 11 bis 14 Uhr zur Auskunft unter der Tel. Nr. 08731/757697 bereit.



## Baugebiet Frauenbiburger Straße wird erweitert

Neue Bauplätze in Frauenbiburg. Das Baugebiet an der Frauenbiburger Straße soll erweitert werden. Nach der Planung werden dort 10 neue Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen. Bei diesen 10 Parzellen handelt es sich um die Erschließung des zweiten Bauabschnitts. Der erste Abschnitt wurde bereits vor fünf Jahren freigegeben. Der Rahmenterminplan für die Erschließung des Bauabschnitts 2 sieht die Herstellung der Wasser-, Strom-, Breitband- und Gasversorgung bis Ende Sept. 2021 vor. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten sollen bis Ende November 2021 fertiggestellt sein. Sofern keine Verzögerungen eintreten, könnte dann im Jahr 2022 eine Vergabe erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aktuell **keine** Bewerbungen/Vormerkungen bzw. Anfragen möglich sind. Sobald eine Bewerbung möglich ist, wird dies rechtzeitig vorher in allen relevanten Medien bekannt gegeben.



Baugebiet „Frauenbiburger Straße“ - Bauabschnitt 2

## Bauliche Entwicklung am Schlosspark in Schermau geplant

Durch die in den nächsten Jahren notwendige Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Frauenbiburg ist ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses notwendig.

Nach einer Standortuntersuchung wurde ein optimaler Standort in Schermau an der Schermauer Straße nahe der Abbiegung Mitterfeldstraße Richtung Frauenbiburg gefunden.

In diesem Zuge soll neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus auch ein Dorfladen entstehen, um die Nahversorgung für die Bürger in Schermau und Frauenbiburg zu gewährleisten.

Zudem sollen auch Mietwohnungen durch die Baugenossenschaft Dingolfing e.G. geschaffen werden, um so auch den Wohnraumbedarf für Mietwohnungen in den ländlichen Ortsteilen gerecht zu werden.

In diesem Jahr sollen hierfür die rechtlichen Grundlagen durch das erforderliche Bauleitplanverfahren geschaffen werden, um nächstes Jahr mit der Erschließung des Gebietes und des Feuerwehrgerätehauses beginnen zu können.

Geplant ist außerdem eine fußläufige Anbindung von der Mitterfeldstraße über den Schlosspark zum neuen Baugebiet. Gleichzeitig ist die Renaturierung des Schermauer Grabens in diesem Bereich vorgesehen.



Werde  
**WESENTlich**


## Unternehmensportrait: Business Coaching Academy

Niederbayern und ganz besonders Dingolfing sind stolz auf die Business Coaching Academy.

Vor fünf Jahren ist Anita Maria Stogel mit ihrer Business Coaching Academy nach Dingolfing gezogen. „Es ist das erste Mal, dass ich das Gefühl habe, in einer Region angekommen zu sein.“, sagt die gebürtige Münchnerin und die Freude ist ihr anzusehen.

„Die Menschen in Niederbayern sind ehrlich, bodenständig und qualitätsbewusst“. Das entspricht ihren Werten, sagt Frau Stogel, die viele Jahre ihres Lebens im Ausland verbracht hatte. Zunächst, um selbst in Texas, USA, Management zu studieren. Dann war sie in internationalen Konzernen Managerin und bildete an Universitäten Führungskräfte aus. Seit 20 Jahren wird Erfolgs-Know-how gebündelt und Unternehmern zur Verfügung gestellt.



### Die Arbeit leichter machen

„Gemeinsam mit meinem Team mache ich Menschen die Arbeit und das Leben leichter“, sagt sie zu ihrem Firmengrundsatz. „Menschen wollen arbeiten und einen sinnvollen Beitrag leisten“, davon ist die Coaching-Meisterin überzeugt. „Die Menschen wollen nicht motiviert werden. Mitarbeitende wollen passende Führungsmodelle und Rahmenbedingungen vorfinden, um ihren Beitrag leisten zu können – das genügt.“



### Angebote für Unternehmen

Wir begleiten unsere Kunden mit Teamtrainings, Coaching-Sitzungen, Seminaren und Moderationen für Workshops und Tagungen. Alle Formate werden aufeinander abgestimmt, ganz individuell für den Kunden. „Kein Mensch und kein Team ist gleich und das ist gut so. So bleibt der Arbeitsalltag interessant und immer wieder gemeinsam neu gestaltbar.“ Besonders wirkungsvoll sind die Kreativ-Workshops: Zusammen mit mehreren Teilnehmern einer Firma oder mehrerer Organisationen werden kreative Lösungen gefunden. Die beste Umsetzung und die nächsten Schritte werden auch gleich definiert. In kürzester Zeit und voller Schaffensenergie.



### Lebendige Seminare voller Impulse: Vor Ort und virtuell

Die Seminare in Dingolfing, die in der schönen Herzogsburg abgehalten werden, sind ein Feuerwerk an Inspiration, Praxisübungen, Selbsterfahrung, Impulsen, Mut und Freude. Viele nehmen auch teil, weil sie sich für den Arbeitsmarkt fit machen wollen oder lernen möchten, worauf es im Geschäftsleben ankommt. Auch Intensiv-Seminare wie z.B. „Erfolgreich selbstständig“ werden sehr gerne wahrgenommen. Teilnehmende profitieren hier ganz besonders von der jahrzehntelangen Expertise der Trainer und starten mit Rückenwind in die eigene Selbstständigkeit.



# dingolfing

HIGHSPEED  
INTERNET  
FÜR DINGOLFING

ab 01.07.2021

**V50**

50 MBit/s

34,90 €<sub>mtl.</sub>

**V100**

100 MBit/s

39,90 €<sub>mtl.</sub>

**V250**

250 MBit/s

44,90 €<sub>mtl.</sub>

**39,90 €<sub>mtl.</sub>**

FÜR UNSERE  
STROMKUNDEN

**V500**

500 MBit/s

52,90 €<sub>mtl.</sub>

**V1**

1 GBit/s

79,90 €<sub>mtl.</sub>



**STADTWERKE  
DINGOLFING**  
IHR VERSORGER VOR ORT



[www.stadtwerke-dingolfing.de](http://www.stadtwerke-dingolfing.de)